

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 8.11.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Hohsbotschaft

S. 16



FCE-Kapitän Männel fehlt gegen den HSV

Foto: imago

Morgen Handball-Derby

S. 26



Pechstein heiß auf Rückkehr nach Aue

Foto: Frank Kruczynski

Horror-Fund

S. 13



Totes Baby in Hecke entdeckt

Foto: dpa/Monika Skolimowska

Gedenken am 9. November

S. 5



So brisant wird der Demo-Tag

Foto: dpa/Ralf Hirschberger

Studentenbude in Zwickau

S. 6/7



Hausbesuch bei „Miss Sachsen“

Foto: Uwe Weinhold

Bei 15 Grad plus

S. 4/5



Winterdienst ist startklar

Foto: Peter Zschage

3 000 Jahre alt!



Historischer Schädel in Schule gefunden

S. 12

Foto: Andreas Weins

US-Demokraten gewinnen Repräsentantenhaus +++ Denkzettel für US-Präsident



Fotos: dpa/AP/Evan Vucci, dpa/Xinhua/Luu Yilin

Trump feiert sich trotz Verlusten

WASHINGTON - Der US-Präsident ist mit einem blauen Auge davongekommen: Die Republikaner von Donald Trump (72) haben bei den Kongresswahlen zwar das Repräsentantenhaus an die Demokraten verloren, aber den Senat gehalten. Auch wenn das Regieren nun schwieriger wird: Trump ging sofort in die Offensive.

Der US-Präsident warnte die Demokraten davor, mit ihrer nun gewonnenen Mehrheit in der Kammer im US-Parlament Ermittlungen gegen ihn einzuleiten. Die Demokraten haben nun die Möglichkeit, Untersuchungen bis hin zu einem Amtsenthebungsverfahren zu initiieren. Trump drohte für den Fall von Machtspielen mit Untersuchungen gegen die Demokraten - unter anderem wegen durchgesickelter vertraulicher Informationen im Senat, der zweiten Kammer. Zugleich rief er den politischen Geg-

ner zur Zusammenarbeit auf. Trump sagte, er würde gern einen sanfteren Ton anschlagen, habe angesichts heftiger Attacken gegen seine Person aber keine andere Wahl, als sich zu wehren.

Trotz der Verluste im Repräsentantenhaus bezeichnete der US-Präsident das Abschneiden seiner Republikaner bei den sogenannten „Midterms“ gleich mehrfach als Erfolg: „So viele Glückwünsche zu unserem großen Sieg gestern Abend von so vielen erhalten.“ Er betonte, dass diejenigen, die bei der Wahl mit ihm zusammengearbeitet hätten, sehr gut abgeschnitten hätten: „Diejenigen, die das nicht getan haben, sagt Lebewohl!“

Die Wahlbeteiligung hat verglichen mit der Abstimmung vor vier Jahren deutlich zugelegt: Laut CNN haben 113 Millionen Menschen gewählt - das entspricht einer Quote von rund 48 Prozent. Bei den Zwischenwahlen vor vier Jahren gaben nur rund 83 Millionen US-Bürger ihre Stimme ab (knapp 37 Prozent).

Nach den Zwischenwahlen sitzen so viele Frauen wie noch nie im Repräsentantenhaus: insgesamt 96. 65 Amtsinhaberinnen konnten ihre Sitze verteidigen, 31 Kandidatinnen wurden neu gewählt.



Trumps Polarisierung mobilisierte sie Wähler: 113 Millionen Menschen stimmten ab - rund 30 Millionen mehr als vor vier Jahren.

Für Zwischenwahlen - die traditionell zu einer Abrechnung mit der Partei des Präsidenten werden - kamen Trump (72) und die Republikaner verhältnismäßig glimpflich davon.

Zwei Muslimas und ein Schwuler

Diese Kandidaten schreiben US-Geschichte

WASHINGTON - Bunte Staaten von Amerika: Die Zwischenwahlen („Midterms“) haben nicht nur die politischen Kräfteverhältnisse verschoben. Einige Kandidaten sind die „ersten Vertreter ihrer Art“ im US-Parlament oder in ihrem Bundesstaat.

• Als bislang jüngste Frau hat die Demokratin Alexandria Ocasio-Cortez (29) den Einzug ins US-Repräsentantenhaus geschafft. Die Einwanderer-tochter aus der New Yorker Bronx hatte bis zum Sommer noch gekellnert.

• Die beiden Demokratinnen Rashida Tlaib (42) und Ilhan Omar (36) aus den Bundesstaaten Michigan und Minnesota sind die ersten muslimischen Frauen, die ins Repräsentantenhaus einziehen. Tlaib hat palästinensische, Omar somalische Wurzeln.

• Der Demokrat Jared Polis (43) rückt als erster schwuler Mann auf einen Gouverneurs-Posten in den USA auf - und zwar in Co-

lorado. Mit seinem Partner hat er zwei Kinder.

• Die Demokratinnen Sharice Davids (38) und Deb Haaland (57) sind indigener Abstammung und ziehen als erste Ureinwohnerinnen ins Repräsentantenhaus ein. Davids ist lesbisch und Ex-Profi-Kampfsportlerin.

• In Nevada wurde der tote Bordell-Besitzer Dennis Hof (†72) ins Parlament des US-Bundesstaats gewählt. Er war Mitte Oktober nach einer Feier in seinem Etablissement „Love Ranch Vegas“ tot gefunden worden. Eine Kommission muss einen Nachfolger für ihn benennen.



Jared Polis (43)



Alexandria Ocasio-Cortez (29)

Ilhan Omar (36, l.) mit einer Unterstützerin.

Fotos: dpa/AP/Spj, dpa/AP/Star Tribune/Mark Vanclieve, dpa/AP/The Gazette/Debra Bennett

So reagiert die Politik

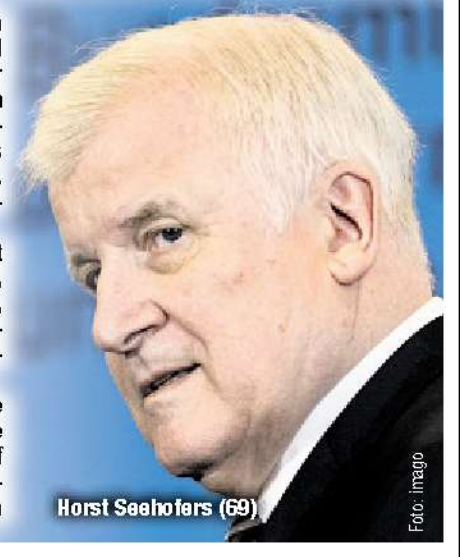
- **Kremlsprecher Dmitri Peskow (51):** „Die Resultate der Zwischenwahl in den USA werden die amerikanisch-russischen Beziehungen kaum noch weiter verschlechtern.“
- **Außenminister Heiko Maas (52, SPD):** „Es wäre ein Irrglaube, nun auf Kurskorrekturen von Donald Trump zu setzen. (...) Bei allen Schwierigkeiten, die wir zurzeit im transatlantischen Verhältnis haben, bleiben die USA unser wichtigster Partner außerhalb Europas und daran werden wir auch in Zukunft sehr engagiert festhalten.“
- **FDP-Chef Christian Lindner (39):** „Die Nacht

brachte keinen Sieger, sondern Zwang zur Kooperation. Leichter für uns wird es nicht, denn jetzt beginnt der Präsidentschaftswahlkampf.“

- **CDU-Außenpolitikexperte Norbert Röttgen (53):** „Es wird keine Kurskorrektur geben, eher eine Intensivierung, eine weitere Polarisierung.“
- **BDI-Präsident Dieter Kempf (65):** „Der Konfrontationskurs der US-Regierung ist und bleibt eine Gefahr für die Weltwirtschaft.“
- **DIW-Chef Marcel Fratzscher (47):** „Diese Wahlen sind der Anfang vom Ende der politischen Karriere von Donald Trump.“

Wirbel um Seehofers Rücktritt

MÜNCHEN - Geht er nun oder geht er nicht? Nach dem Desaster bei der bayerischen Landtagswahl ist CSU-Chef Horst Seehofer (69) angeschlagener denn je. Und deshalb will er in den nächsten Tagen sein Amt als Parteivorsitzender aufgeben. Das jedenfalls bestätigten gestern mehrere Vertraute aus Seehofers Umfeld der Wochenzeitung „Die Zeit“. Allerdings plant er nach deren Darstellung, weiterhin Bundesinnenminister zu bleiben.



Horst Seehofers (69)

Foto: imago

So habe Angela Merkels (64) Ankündigung, nicht mehr als Parteivorsitzende der CDU zu kandidieren, Seehofers Entscheidung wesentlich beeinflusst, hieß es weiter. „Horst ist seitdem einfach wahnsinnig erleichtert, dass er nicht auch auf Merks Männergeländhof gelangt ist“, sagte ein Vertrauter. „Das ist eine fette Ente“, dementierte Seehofer selbst wenig später den Bericht in „Die Welt“. Zu seinen weiteren Planungen verwies er auf seine früheren Vorgaben: „Ein Schritt nach dem anderen.“ Mehr werde man von ihm am kommenden Montag erfahren.

AKK startet ihr Rennen um den CDU-Vorsitz



Annegret Kramp-Karrenbauer (56, Spitzname AKK) kämpft um Merks Erb, aber auch für eine neue Ära in der CDU.

BERLIN - Lange hatte sie sich zurückgehalten und den Herren in ihrer Partei den Vortritt gelassen. Doch jetzt macht auch sie es offiziell: Annegret Kramp-Karrenbauer (56) hat sich erstmals zu ihrer Kandidatur für den CDU-Vorsitz geäußert. Und der kämpferische, selbstbewusste Auftritt der Generalsekretärin zeigt: Mit „AKK“ ist zu rechnen. Schließlich muss Kramp-Karrenbauer einen schwierigen Spagat machen. Sie gilt einerseits als Angela Merkels (64, CDU) Vertraute, andererseits muss sie auch das Gefühl eines Neuanfangs vermitteln. Mit Erfolg! Ihre Haupt-Botschaft: Sie will in der CDU einiges anschieben, aber keinen Umsturz. AKK positionierte sich klar gegen ihre Mitbewerber Friedrich Merz (64) und Jens Spahn (38), aber auch gegen Merkel. Eine CDU mit ihr als Chefin werde Antworten auf die drei wichtigsten Fragen - den Erhalt des Wohlstandes, Sicherheit und der Zusammenhalt der Gesellschaft - liefern.

Auszeit für Beschäftigte

Klingbeil schlägt „Grundeinkommensjahr“ vor

BERLIN - SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (40) hat vorgeschlagen, Beschäftigten eine Auszeit durch ein „Grundeinkommensjahr“ zu ermöglichen. Dies würde Arbeitnehmern „Zeit zurückgeben für Dinge, die sie neben der Arbeit nicht schaffen“, erklärte Klingbeil sein Vorhaben. Er plädierte für ein Modell, bei dem jeder Angestellte mit jedem Arbeitsjahr Anspruch auf eine bezahlte Auszeit von einem Monat erwerben würde.

„Nach sechs Jahren könnte man ein halbes Jahr und nach zwölf Jahren ein ganzes Jahr aussetzen“, so der SPD-Politiker weiter. Die Beschäftigten würden in dieser Zeit jeden Monat 1 000 Euro netto bekommen. Die Krankversicherung solle der Staat übernehmen, Steuern fieren keine an. Ein generelles Grundeinkommen, wie es auch von Teilen der SPD gefordert wird, lehnt Klingbeil dagegen ab.



Der Vorschlag von SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (40): ein Jahr bezahlte Freizeit.

Foto: dpa/Karsten Kroll

Meine Meinung



Politische Entgleisung

Von Bernd Rippert

Mit dem Satz vom „Kampftag 9. November“ ist Pro-Chemnitz-Chef Martin Kohlmann politisch heftig entgleist. Kein Wunder, dass seine Gegner schäumen vor Wut. Sie schäumen zu Recht. Der 9. November ist der Schicksalstag der Deutschen. Was ist an diesem Datum nicht alles passiert: 1918 rief Philipp Scheidemann in Berlin die Weimarer Republik aus. 1923 putschten Hitler und Ludendorff in München. 1938 erreichten die Judenpogrome einen schrecklichen Höhepunkt. 1989 öffnete die DDR die Mauer und machte den Weg frei für die Wiedervereinigung. Ausgerechnet diesen Tag für politische Kampfansagen zu missbrauchen ist schändlich. Noch schlimmer wäre ein Kampftag nur am Heiligabend. Aber vielleicht ist es ja keine Entgleisung, sondern ein Fingerzeig auf die Utopien von Pro Chemnitz. Am 9. November erfolgten wichtige Weichenstellungen der deutschen Geschichte. Vielleicht will Pro Chemnitz damit auf eine von ihnen gewünschte Weichenstellung hinweisen. Denn mit der Parole „Merkel muss weg“ schwingt häufig auch mit: Die Demokratie muss weg.

Trotz zweistelliger Plusgrade und sonniger Spätsommer-Stimmung

Der Winter dienst steht in den Startlöchern



Mitarbeiter Alexander Klemm sitzt im neuen Schneepflug. Kosten: 280 000 Euro.

Rund 6 200 Tonnen Streusalz stehen dem ASR zur Verfügung. In den vergangenen Wintern waren es schon bis zu 12 000.



ASR-Betriebsleiter Dirk Behrendt (56) setzt der Umwelt zuliebe weniger Salz und mehr Lauge ein.

bis März für geräumte und gestreute Straßen. Doch auch für den ASR wird es immer schwieriger, Personal zu finden. „Das Fahren muss bei Mitarbeitern in Fleisch und Blut übergegangen sein, das Bedienen der Maschinen ist kompliziert“, sagt ASR-Winterdienst-Leiter Karsten Loth (56). Mitarbeiter Sebastian Rehor (33): „Ich wünsche mir mehr Verständnis für unsere Arbeit. Wenn man uns kommen sieht und einen Schritt zur Seite geht - das würde schon reichen.“

„2,85 Millionen Euro haben wir dieses Jahr für den Winterdienst zur Verfügung“, sagt ASR-Betriebsleiter Dirk Behrendt (56). 38 Fahrzeuge und 6 200 Tonnen Streusalz stehen schon bereit. „Wenn es ein strenger, langer Winter wird, gibt's Salz-Nachschub.“ Zum Vergleich: In den vergangenen Wintern brauchte die Stadt bis zu 12 000 Tonnen. „Insgesamt wird aber weniger Salz zum Einsatz gebracht“, erklärt Loth. „Der Trend geht zum Laugen-Einsatz. Das Salzkorn wird durch die Lösung klebrig. Wenn trockenes Salz gestreut wird, verweht es schnell. Außerdem ist diese Einsparung gut für die Umwelt.“

Noch denkt bei zweistelligen Plus-Temperaturen niemand an den Winter. Doch der Chemnitzer Winterdienst weiß aus guter Erfahrung, Schneeflocken und Glätte kommen oft schneller als erwartet und überraschen Autofahrer immer wieder. Besser, man ist vorbereitet!

Sie sind bei Wind und Wetter, bei Tag und Nacht unterwegs: Insgesamt 73 Mitarbeiter des Chemnitzer Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs (ASR) sorgen von November

Grundstückseigentümer müssen selbst zur Tat schreiten: Auf den Gehwegen besteht Anliegerpflicht. „Wenn uns angezeigt wird, dass dem jemand nicht nachkommt und nach Aufforderung und Kontrolle nichts passiert, kümmern wir uns darum und stellen das in Rechnung“, so Behrendt. „Da sind wir auf Hinweise angewiesen.“ cane

Nachrichten

Auto verschwunden

ZENTRUM - Unbekannte Täter klauten vormittags einen Peugeot 508 (Wert: 10 000 Euro). Das Auto wurde von seinem Besitzer auf der Aktienstraße abgestellt. Die Soko „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen ermittelt.

78-Jährigen angefahren

HILBERSDORF - Eine 51-jährige Autofahrerin parkte gestern Morgen auf einem Parkplatz in der Scharnhorststraße aus. Dabei übersah sie einen Fußgänger (78) und stieß mit ihm zusammen. Der Mann wurde leicht verletzt.

Naturfoto-Wettbewerb

ZENTRUM - Das Museum für Naturkunde präsentiert ab heute die Sonderausstellung „Glanzlichter der Naturfotografie“ in der Galerie der Volkshochschule Chemnitz. Die „Glanzlichter der Naturfotografie“ zählen zu den größten deutschen Naturfoto-Wettbewerben. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr, am Wochenende von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: frei.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Einsatzkosten steigen mit jedem Anruf

Das wird teuer für den Bombendroher

Drei Mal schon sprengte ein Anrufer die Ruhe im Jugendamt mit einer Bombendrohung. Jetzt könnte sich die Schlinge um den Hals des Ge-

suchten enger ziehen. Beim letzten Drohanruf von einer Telefonzelle in der Augustusburger Straße gab es Zeugen.

Um 16.23 Uhr kam der Anruf bei der Polizei - zum dritten Mal in nur zwei Wochen. Sofort sicherten Beamte am Telefon Spuren, evakuierten die Mitarbeiter im Jugendamt und suchten - erfolglos - nach einer Bombe.

Sandra Schönherr (21) wohnt gegenüber der Telefonzelle und schaute zum Zeitpunkt der Bombendrohung aus dem Fenster:

„Da waren rund zehn junge Leute in der Nähe. Die müssten den Anruf mitbekommen haben.“

Wenn die Polizei den Bombendroher erwischt, drohen ihm neben einer saftigen Rechnung die bisherigen Einsatzkosten auf rund 20 000 Euro und überlegt, sie vom Täter zurückzufordern. Auch die CVAG hat mit dem Täter eine Rechnung für Personal und Fahrgastausfälle offen. Sprecher Stefan Tschök (61): „Wir würden zivilrechtliche Schritte anstreben.“ Dazu kommen Kos-

ten der Feuerwehr und der Stadt, die sie dem Verursacher ebenfalls zuschieben wollen. Sehr teuer könnten Rechnungen der Sparkasse werden. Sie war gestern nicht erreichbar.

Wie teuer Bombendrohungen sind, erlebte ein Chemnitzer (37) 2017. Nach Angriffen gegen die Einkaufszentren Sachsen-Allee und Roter Turm schickten ihm Geschäftsleute Rechnungen über 100 000 Euro. Sie verzichteten aber auf gerichtliche Zwangsmittel - der Täter war mittellos. bri



An dieser Telefonzelle in der Augustusburger Straße drohte der Täter mit einer Bombe.

Die Polizei durchsuchte das Jugendamt.



Die geplanten Demonstrationen am 9. November halten Chemnitz in Atem.

„Kampftag“ von Pro Chemnitz empört linke Demonstranten

Droht am 9. November ein Krieg zwischen links und rechts in der Innenstadt? Während sich mehrere Bündnisse der Demo von Pro Chemnitz und der Gruppe „Heimat und Tradition Chemnitz-Erzgebirge“ in der Brückenstraße entgegenstellen, spricht Pro-Chemnitz-Chef Martin Kohlmann (41) von einem „Kampftag“.

Die Formulierung sorgt für helle Aufregung bei Gegendemonstranten. Henry Lewkowicz (28) vom Netzwerk „Leipzig nimmt Platz“, das ebenfalls nach Chemnitz reisen wird, sagte schockiert: „Das kann man als Kampfansage sehen. Gewalt ist am 9. November nicht auszuschließen.“ Entsetzt reagierte auch

Ralf Hron (50), Chef des DGB Südwestsachsen. „Der 9. November ist für uns Ostdeutsche ein sehr emotionaler Tag. Martin Kohlmann ist nach dieser Aussage ein Fall für den Arzt.“

Einsatzkräfte bereiten sich auf eine große Demo auf der Kreuzung Brückenstraße/ Straße der Nationen vor. Zur Kundgebung „Solidarität statt Rassismus“ (15 bis 21 Uhr) von „Aufstehen gegen Rassismus“ stoßen ab 16.30 Uhr Teilnehmer des Täterspuren-Rundgangs von „Chemnitz nazifrei“, ab 17 Uhr die Jusos und ab 18.30 Uhr die Teilnehmer an „Lichterwege“.

Pro Chemnitz ruft ab 18.30 Uhr zur Demo „Wir alle sind die Wende“ am Rondell in der Brückenstraße auf.

Brüssel kommt nach Chemnitz

Das Rathaus bekommt Besuch von der Europäischen Union: 25 leitende Bedienstete der Brüsseler Behörde schauen sich heute im Rathaus um, bekommen dabei auch Chemnitzer Projekte vorgestellt, die mit EU-Fördermitteln finanziert wurden. Außerdem wird das Kulturhauptstadtbüro die Bewerbung für 2025 erläutern. Danach gibt's für die Besucher, die sich derzeit eine Woche lang in Dresden aufhalten, einen Stadtrundgang.



Sandra Schönherr (21) beobachtet an ihrem Küchenfenster mögliche Zeugen des Bombendrohers.

Hausbesuch bei Anastasia Aksak (21) Miss Sachsen verrät ihr Fußball-Geheimnis

ZWICKAU - Ein Hausbesuch bei der neuen Miss Sachsen verrät: Die schöne Brünette ist alles andere als eine Mode-Barbie. Locker und bescheiden sagt sie der MOPO: „Ich bin ein Turnschuh-Mensch!“ - und lässt damit Männerherzen höher schlagen. Das Schönste: Noch ist die BWL-Studentin zu haben ...



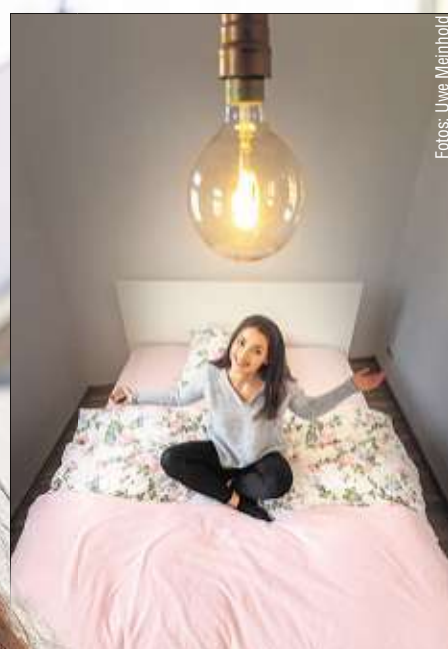
◀ Was für ein Moment: Am vergangenen Sonntag triumphierte Anastasia Aksak (21) in der Galerie Roter Turm und wurde zur neuen Miss Sachsen gekürt.

Anastasia Aksaks (21) Leben passt in eine große Handtasche. Sie pendelt im Dreieck zwischen Zwickau, Leipzig und dem Altenburger Land. Als Studentin der Westsächsischen Hochschule (WHZ) hat sie gerade ihre ersten eigenen vier Wände bezogen. Die 2-Zimmer-Wohnung ist klein, einen Platz für den Kleiderschrank hat sie noch nicht gefunden. Einen Schminktisch gibt es nicht. Modezeitschriften liest sie selten. Klingt nach einem echten Männertraum - doch warum ist die 1,76 Meter große Traumfrau dann über-

haupt Single? „Ich suche nicht fieberhaft nach jemandem. Es kann jeden Tag passieren.“ In Leipzig ist sie aufgewachsen. Dort leben alle ihre Freunde. Am liebsten ist sie aber bei ihrer Multikulti-Familie in einem kleinen Dorf bei Altenburg. Ihre Mama kommt aus Russland, ihr Vater aus der Türkei. „Mir ist wichtig, meine zwei kleinen Brüder (11, 13 Monate) aufwachsen zu sehen.“

Bei-nahe wäre sie keine Miss Sachsen geworden, denn: „Hätte es wie sonst einen Bikini-Lauf gegeben, hätte ich wohl nicht mitgemacht.“ Ihre Freunde haben sie überredet, sich anzumelden. Die kennen auch ihr kleines Geheimnis: „Mit 13 habe ich zwei Jahre Fußball gespielt. Das erzähle ich eigentlich nur Freunden“, sagt sie schüchtern. Ihr Papa ist Fußball-Fan, war ganz stolz, als sie beim ZFC Meuselwitz kickte. Im Februar geht die Miss-Reise weiter. Nach dem dreiwöchigen „Miss Germany Camp“ auf Fuerteventura folgt am 23. Februar das Finale im Europa-Park Rust. Stefan Graf

Lernen muss sein: Obwohl sich bei Anastasia derzeit alles um die Miss-Wahl dreht, hat sie ihr BWL-Studium weiter fest im Blick.



Ganz privat: Anastasia hat vor Kurzem ihre ersten eigenen vier Wände in Zwickau bezogen.

Ein schneller Kaffee auf ihrem Balkon: Anastasia Aksak scheint aus dem typischen Miss-Germany-Raster zu fallen. Sie selbst kleidet sich lieber sportlich und trägt fast nie High Heels.

Stadion lockt Kids in die Katakomben



CFC-Star Daniel Frahn (31) machte die Kabine zum Lesesaal. Mit diesen Aktionen bringt „C3“ derzeit frischen Wind ins Stadion.

CHEMNITZ - Seit der städtische Veranstalter „C3“, der unter anderem die Stadthalle, die Messe und das Wasserschloss Klaffenbach nutzt, die Vermarktung des Stadions an der Gellertstraße übernommen hat, weht ein frischer Wind in der Arena: Mit witzigen Aktionen werden kleine Fans außerhalb des Spielflags in die Katakomben gelockt. Es begann mit Stürmerstar Daniel Frahn (31). Der Publikums- liebling las vor den kleinen Gäs-

ten aus dem Buch „Höllenspieler“ der beliebten Detektiv-Reihe „Die drei ???“ vor. Neben den obligatorischen Stadion-Führungstour (18 Uhr) geben, am 13. November ist das Stadion in den „Subkultur-Spaziergang Sonnenberg“ eingebunden. Am 6. Dezember (16.30 Uhr) wartet dann der Nikolaus auf die kleinen Fans. Infos und Tickets gibt's unter: www.stadthalle-chemnitz.de rl

50% RABATT

Beim Kauf eines congstar Prepaid Starter Pakets.



BESTE D-NETZ-QUALITÄT



Laut connect Leserumfrage, Heft 06/2018

Nur bis 30.11.2018
4,99€*
statt ~~9,99€~~ UVP

* Erhältlich bei ROSSMANN, Kaufland und real. Gilt nicht für Online-Bestellungen.

Stand November 2018. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlich gültigen Ust. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln



congstar

Vier Postauto-Fahrer vor Gericht Bande klaute 30 000 Euro aus Briefen

CHEMNITZ - Für die selbstständigen Post-Fahrer Lukasz M. (29), Krzysztof K. (41), Damian T. (41) und Czeslaw W. (37) sollen ihre Dienstwagen rollende Geldtransporter gewesen sein - laut Anklage klauten die Männer fast 30 000 Euro aus Briefumschlägen.

85 Fälle wirft die Anklage dem Quartett vor. Die vier sollen zwischen September 2017 und Februar 2018 ihre Touren zusammengelegt haben, damit im Wagen ein Fahrer am Steuer und ein „Schnüffler“ auf der Ladefläche „arbeiten“ konnten. Mit starken Lampen durchleuchteten die Männer die Briefe - bei Bargeld schlugen sie zu. Mal zehn Euro, im Höchstfall 2 400 Euro - die Staats-

anwaltschaft kommt auf knapp 30 000 Euro Schaden. Die Touren führten die Männer quer durch Deutschland. Zwei Angeklagte - Krzysztof K. und Czeslaw W. - legten gestern Teilgeständnisse ab. „Ich war spielsüchtig, es tut mir leid“, sagte der 37-Jährige.

Auf die Spur waren die Ermittler dem Quartett bei der Überwachung der sogenannten „Planenschlitzer-Bande“ gekommen. Deren Prozess läuft parallel am Landgericht Chemnitz (MOPO berichtete), die Überwachung der Telefone der Brummi-Diebe führte die Fahnder auf die Spur der „Postmafia“. Der Prozess wird fortgesetzt - wegen schwerem Bandendiebstahl drohten den Angeklagten bis zu zehn Jahre Haft. Ronny Licht



◀ Damian T. (41) gilt als Kopf der Bande. Er schwieg gestern, will sich später zu den Vorwürfen äußern.



Volles Haus im Landgericht Chemnitz: Zu den vier Angeklagten gesellten sich die Verteidiger und Dolmetscherinnen.

NAMM STEIN



12.06. + 13.06.2019
DRESDEN · RUDOLF-HARBIG-STADION

EINLASS: 16:30 UHR | BEGINN: 19:30 UHR
TICKETS EXKLUSIV ERHÄLTICH UNTER EVENTIM.DE
VERANSTALTER: MCT AGENTUR GMBH

ÖRTLICHER KOOPERATIONSPARTNER: BERND AUST KULTURMANAGEMENT GMBH



Aus Alt mach Neu: So soll die beliebte Flaniermeile von Annaberg-Buchholz einmal aussehen. In der Mitte sollen Spielgeräte die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich ziehen.

Fotos: Uwe Meinhold (2), Arnet Spindler

Riesen-Rechenschieber für die Annaberger Flaniermeile

ANNABERG-BUCHHOLZ - Frischer Wind in der Buchholzer Straße: Mit einer Online-Befragung hat die Stadt ihre Bürger an der Umgestaltung der beliebten Flaniermeile teilhaben lassen. Student Fabian Pollex (22) hat sich mit seinem Adam-Ries-Entwurf als

Gewinner durchgesetzt. Aus dem Modell soll nun ein echtes Spielgerät werden.

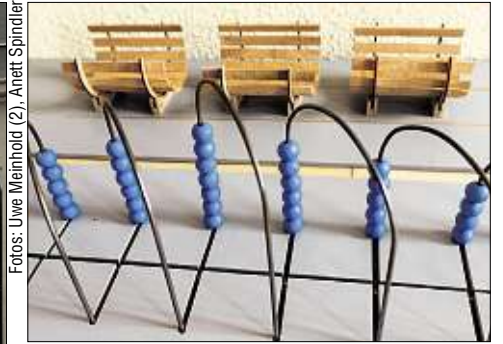
Kaum eine andere Stadt steht enger mit Rechenmeister Adam Ries in Verbindung als Annaberg-Buchholz. Diesen Trumpf hat sich Fabian Pollex mit sei-

nem Modellprojekt „Magnakus“ zunutze gemacht. „Ich habe es von ‚Abakus‘ abgeleitet. Es ist ein Spielgerät, das Kinder zum Spielen und Rechnen anregen soll“, sagt der Student des Möbel- und Produktdesigns an der Hochschule Angewandte Kunst Schneeberg. Zehn Meter lang und

am ‚Gipfel‘ zwei Meter hoch soll der überdimensionale Rechenschieber mal werden. Er soll die Buchholzer Straße als Flaniermeile zusammen mit anderen Spielgeräten aufwerten. Die Realisierung seines Modells hat er zu großen Teilen einer Online-Befragung zu verdanken.

„Ich finde das eine gute Idee, Bürger mitbestimmen zu lassen.“ Eine Jury schätzte die Umsetzbarkeit der acht Studi-Entwürfe ein. Die drei Sieger erhielten daraufhin Kooperationsverträge. „Im Laufe des Novembers setzen wir uns an einen Tisch, um über Details zu sprechen.“ tgr

Fabian Pollex (22), Student aus Schneeberg, hat mit seinem Entwurf ins Schwarze getroffen. Laut Jury ist sein Modell am einfachsten zu realisieren.



„Magnakus“ hat sich als Gewinner-Projekt durchgesetzt. Dahinter steckt ein überdimensionaler Rechenschieber.

Geldautomat gesprengt

MEERANE - Mitten in der Nacht gab es einen lauten Knall: Unbekannte Verbrecher sprengten in der Commerzbank in der Poststraße (F) einen Geldautomaten und flüchteten mit einer unbekanntem Bargeld-Beute. Dazu kommt ein erheblicher Sachschaden im Vorraum der Bank. Kriminaltechniker sicherten noch in der Nacht Spuren. Die Art des Sprengmittels ist noch unbekannt. Jetzt bittet die Kripo um Zeugenhinweise unter Telefon 0375/4 28 44 80. bri



Foto: Annett Kötter

Für die perfekte Stimmung.

Es ist Zeit, dein Zuhause ins richtige Licht zu setzen.



Freiberg setzt Rathaus die Krone auf



Oberbürgermeister Sven Krüger (45, parteilos) freut sich über die herausgeputzte Krone.

FREIBERG - Ein Kran hievte am Morgen die frisch vergoldete und geputzte Krone wieder auf den Rathausurm. Dies war der feierliche Abschluss des 1. Sanierungsabschnitts des Rathauses.

Grund für die „Entkrönung“ im Frühjahr war Sturm „Friederike“, der einen Ziergiebel am Gebäude abgerissen und das Schieferdach beschädigt hatte.

Oberbürgermeister Sven Krüger (45, parteilos) ließ das Dach neu decken, die Verschalung sanieren und das Haus im historischen Weiß-Grau-Schwarz streichen. Restauriert wurden zudem die Löwenköpfe unter dem Dach. Für Sven Krüger ist das Rathaus nun „wieder ein Hingucker am Obermarkt“. Im Frühjahr 2019 beginnt die Sanierung der Rückseite. Die Baukosten betragen nach Aussage von Stadtsprecherin Katharina Wegelt (56) 2,2 Millionen Euro. bri



Zwei Arbeiter befestigten die goldene Krone auf dem Rathausdach.

Fotos: Detlev Müller (3)

Herbst- und Winterschirme

Regenschirm Herbstmotive
8 verschiedene Herbstmotive: Kürbis, Kastanien, Pilze, Zweig mit Beeren, Tannenzapfen, Eicheln, Fliegenpilz und Eichenblätter

120 x 120 x 95 cm

Regenschirm Wintermotive
Mit diesen fotobedruckten Regenschirmen macht selbst ein Spaziergang im Regen Spaß.

3 verschiedene Tiermotive: Rotkehlchen, Hase, Eichhörnchen, Eule, Fuchs, Wildschwein, Buchfink und Hirsche

120 x 120 x 95 cm

je 12,95 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Reisen & 111 · 09 111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 037 1 23 87 19-40/42 · to: chemnitz@mv-m.de | longana.de

Sunst-, Antik- & Strödelmarkt

in der Neustädter Markthalle

Der Trödelmarkt im Winterquartier Neustädter Markthalle Dresden | Metzger Str. 1

Winterquartier in der Neustädter Markthalle
Samstag, 10. 11. 2018
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Seit letztem Wochenende findet der Trödelmarkt wieder in den charmanten Räumlichkeiten der historischen Neustädter Markthalle statt. Bis Ende März nächsten Jahres kann wieder auf zwei Etagen nach Herzenslust gestöbert, gekramt, ver- und gekauft werden. Im ersten Obergeschoss der Markthalle befindet sich der Bereich Antik & Sammeln. Im Untergeschoss geht es – mit gut erhaltenen technischen Geräten, preiswerter Bekleidung, Spielzeugen für die Jüngsten, Haushaltsgegenständen, Wohn-Accessoires und, und, und – vorwiegend moderner zu.

Jeder kann mitmachen! Standaufbau ab 7:00 Uhr, Standgebühr: 2-Meter-Stand für 25 €, jeder weitere Meter 5 €, 3-Meter-Längsstand zzgl. 5 €, 5-Meter-Stand mit 20% Rabatt. Einmalige Parkplatzzahlung 5 €. Reservierungen und weitere Informationen unter: 0951 486 2 442, truedelmarkt@pin.nv.na.de oder www.Markthalle-Dresden.de Der Eintritt ist frei.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Das Freiburger Rathaus ist nach der Sanierung wieder ein Hingucker am Obermarkt.

STEINEL
mit 180°-Bewegungsmelder

Top-Preis 119,99 €
Sie sparen 30 €
89,99 €

LED-Deckenleuchte
Mit Sternenhimmel-Effekt und Nachtlichtfunktion. Fest verbaute LEDs, warm- bis kaltweiß (2.700–4.500 K), Energieeffizienz-Klasse A bis A++1. Mit Fernbedienung. Ø 58 cm, 25 W, 2.300 lm. Art.-Nr. 5910815

PHILIPS
3er-Pack

Top-Preis 61,99 € UVP
Sie sparen 17 €
44,99 € ab

LED-Außenleuchte mit Bewegungsmelder Steinell
Edelstahl oder anthrazit, Erfassungswinkel 180°, für ein Leuchtmittel E27, max. 60 W, Energieeffizienz-Klasse A++ bis E1, L22S, rechteckig, 8,16 x 8,16 x 20,5 cm. Art.-Nr. 5893722 u.a.

LED Leuchtmittel Philips
Warmweiß (2.700 K), Energieeffizienz-Klasse A++1. Verschiedene Ausführungen, z. B. Glühlampenform, E27, 8,5 W, 806 lm, Ersatz für 60 W². Art.-Nr. 2176436 u.a.

Top-Preis 7,99 € ab

OBI

1Die Energieeffizienz-Klasse bewegt sich auf einer Skala von A++ (höchste Effizienz) bis E (geringste Effizienz).
2Standard-Leuchtmittel mit vergleichbarer Lichtstärke

Nachrichten

Sachsen schiebt Tunesier ab
DRESDEN/LEIPZIG - Sachsen hat gestern erneut Tunesier mit einem Sammelcharter in ihre Heimat abgeschoben. Die 25 Betroffenen waren ausreisepflichtig, 16 von ihnen hatten zuletzt in Sachsen gelebt.

Dulig für 12€ Mindestlohn
DRESDEN - Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (44, SPD) hat seine Forderung nach einem höheren Mindestlohn bekräftigt.

Leiche auf Rückbank
LÖBAU - Einen Gruselstreich machten Feuerwehr und Polizei nach Mitternacht in Löbau an der Beethovenstraße. Auf einer Industriehalle stand ein Opel Corsa mit Löbauer Kennzeichen in Flammen.

Anschlag: LKA ermittelt
CHEMNITZ - Drei Wochen nach dem Brandanschlag auf ein türkisches Restaurant in Chemnitz haben Experten des Landeskriminalamtes (LKA) die Ermittlungen übernommen.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 4, 15, 31, 37, 41, 42; Superzahl: 4.
Spiel 77: 8395596; Super 6: 897278

Wegen UN-Konferenz Kontrollen an Grenzen zu Polen

DRESDEN/WARSCHAU - Ihren Ausweis, bitte! Dazu werden Reisende zwischen dem 22. November und dem 16. Dezember an den deutsch-polnischen Grenzen wieder aufgefordert werden.

Zwei Jahre Modernisierung geplant

Königshainer Berge: A4-Tunnel wird zur Dauer-Baustelle

GÖRLITZ - Der Tunnel Königshainer Berge an der A 4 nahe Görlitz wird immer wieder zum Nadelöhr. Nun soll er ab 2022 umfassend modernisiert werden - Behinderungen bis 2024 inklusive!

Landesamts-Chefin Doris Drescher (55) ist. Daher müssen die Röhren eigens für Gegenverkehr präpariert werden - für allein 5 Mio. Euro.



Landesamts-Chefin Doris Drescher (55)

Um- und nachgerüstet werden auch Brandmelde- und Videoanlage, BOS-Funk, Leitechnik und Brandnotbeleuchtung. Warum aber muss der Tunnel schon wieder saniert werden? „Bei der technischen Ausstattung von Verkehrsanlagen muss man von einem Systemwechsel aller 15 bis 20 Jahre ausgehen.“

Ist der Tunnel dicht, sehen die Umleitungsstrecken so aus wie hier auf der B 115 bei Kodersdorf.



Fotos: André Schulze (2), Steffen Füssel



Der Tunnel Königshainer Berge zählt zu den längsten Straßentunneln bundesweit. Die Sanierung wird zum Mammut-Projekt.

Vorerst keine Elektrifizierung nach Görlitz



Der Bahnhof in Görlitz.

FDP-Generalsekretär Torsten Herbst (45)

Hängt die Bahn die Lausitz ab?

DRESDEN - Ostsachsen ist empört: Die Bahnstrecke von Dresden nach Görlitz bleibt im Bundesverkehrswegeplan außen vor. Auch für die Strecke Cottbus-Görlitz sieht das Bundesverkehrsministerium keinen „vordringlichen Bedarf“.

durch die Bundesregierung weiter vernachlässigt. Und das obwohl sich Deutschland bereits in einem Staatsvertrag mit Polen schon vor Jahren dazu verpflichtet hatte.

Daimler verspricht Kamenz 500 neue Batterie-Jobs noch in diesem Jahr

KAMENZ - Job-Boom in Kamenz: Bis zum Jahresende soll sich die Zahl der Mitarbeiter bei der Daimler-Tochter Accumotive auf rund 1000 verdoppeln. Das verkündete Daimler-Boss Dieter Zetsche (65) bei einem Besuch vor Ort.

Blick auf das Gewerbegebiet Kamenz. Die Daimler-Batteriefabrik soll eine der größten weltweit werden.



Fotos: dpa/Arno Burgi, Jürgen-M. Schultze

Produktion im bestehenden Werk in Kamenz: Daimler will hier bis Jahresende 1 000 Mitarbeiter beschäftigen.

360 Millionen Euro extra - jetzt sind es 41 Milliarden!

CDU und SPD einigen sich auf Rekordhaushalt

DRESDEN - Sachsens Rekordhaushalt für 2019/20 soll noch weiter wachsen: Die Regierungskoalition CDU und SPD haben sich auf zusätzliche Ausgaben in Höhe von 360 Millionen Euro geeinigt dank noch sprudelnder Steuereinnahmen.

vorgesehen. Insgesamt damit knapp eine halbe Milliarde. Für Schäden im Wald - durch Sturm und Borkenkäfer - ist ein Fonds in Höhe von 50 Mio. Euro geplant.

mütter und -väter berücksichtigt werden. Das kostet 8 Mio. Euro extra. Mehr Geld soll es auch für den ländlichen Raum, das Rettungswesen und die Digitalisierung geben.



Christian Hartmann (44, CDU, r.) und Dirk Panter (44, SPD). Die Linke kritisiert, dass die beiden ohne Plan mit Steuer-Millionen um sich werfen würden.



Flüchtlinge bei einem Erstorientierungskurs in Dresden.

Erstorientierungskurse nur für 8000 Flüchtlinge

DRESDEN - Die Teilnehmerzahlen bei den Erstorientierungskursen für Asylbewerber in den Erstaufnahmen lassen zu wünschen übrig. Laut Integrationsministerin Petra Köpping (60, SPD) haben von Dezember 2015 bis August 2017 nur rund 8000 Asylsuchende teilgenommen.

Zahlen lagen noch nicht vor. In den Kursen sollen Flüchtlinge Rechte und Pflichten kennenlernen, Alltag lernen. SPD-Fraktions-Vize Hanka Kliese (38): „Die Teilnehmerzahlen sind nicht so, wie wir uns das gewünscht haben.“

Historischer Schädel aus dem Schulkeller

Der Kopf soll im Freitaler Weißeritzgymnasium bleiben.



Von Caroline Staude

Gruselig und faszinierend zugleich: Beim Ausmisten des Schulfundus entdeckten Lehrer des Freitaler Weißeritzgymnasiums einen mumifizierten Kopf. Wie sich jetzt herausstellte: Er stammt aus dem alten Ägypten und könnte bis zu 3 000 Jahre alt sein!

„Das ist schon eine kleine Sensation“, sagt Schulleiterin Jeanette Ittermann. „Zuerst dachten wir ja, der Kopf sei eine Nachbildung, die einst für den Unterricht angefertigt wurde.“ Tja, da wurden sie und ihre Kollegen jetzt eines Besseren belehrt. Ittermann gab den Kopf zur Untersuchung an Experten des Landesamts für Archäologie Dresden. „Dort wurde er geröntgt“, so die Lehrerin.

Und die Überraschung war perfekt: Die Sachverständigen entdeckten im Schädel eine Bitumenfüllung, wie sie die alten Ägypter bei der Mumifizierung verwendeten. Auch die älteren Bandagen, die über den jetzt sichtbaren noch ansatzweise zu sehen sind, deuten auf ein Alter des Kopfes zwischen 2 000 und 3 000 Jahre hin. „Der junge Mann war laut Expertise Mitte 20 und starb eines unnatürlichen Todes“, so Ittermann. Woran genau, wisse man aber nicht, vermutlich wurde er geköpft. Dafür spricht, dass nur der Kopf einbalsamiert wurde.

Und die Frage, wie der Schädel überhaupt nach Freital kam, ist unklar. Schulleiterin Jeanette Ittermann will jetzt einen würdigen Platz für den Kopf in ihrer Schule finden. Denn: „Mir geht es vor allem um einen pietätvollen Umgang damit, schließlich ist es immer noch ein menschlicher Schädel. Den Biologie-Kollegen wird er vorerst als Unterrichtsmittel zur Verfügung stehen.“

Jetzt wird er der Star im Bio-Unterricht



Schulleiterin Jeanette Ittermann hat jetzt Gewissheit: Der mumifizierte Kopf aus dem Schulfundus stammt tatsächlich aus dem alten Ägypten.



Mit bis zu 180 Gästen pro Veranstaltung feiern die Karnevalisten im „Goldenen Stern“.



Helau seit fast 40 Jahren: Die Neueibauer Karnevalisten stehen vor ihrer 40. Saison und feiern der Faschingszeit entgegen.

40 Jahre Karnevalisten-Klub In Neueibau geht der Fasching weiter

NEUEIBAU - Das einen Leid ist des anderen Freud: Der Zittauer Karnevalsclub löst sich auf (MOPO berichtete), dafür läuft's bei den Kollegen in Neueibau ein paar Kilometer weiter richtig super. „Wir

stecken mitten in den Vorbereitungen für unser 40. Jubiläum“, so Herbert Hamann (68), Präsident des Klubs Neueibauer Karnevalisten e.V.

„Zittau war früher eine Karne-

valshochburg. Insofern ist es für unsere Kollegen natürlich traurig.“ Bei ihm und seinen Faschings-Fans vom Karnevalisten-Klub geht's ab dem 11.11. traditionell rund. „Das Motto verraten wir natürlich erst zum Start

der Faschings-Saison, aber so viel sei gesagt: Bei der Auftaktveranstaltung am 17. November wird's lustig“, so Hamann.

Er ist bereits von Anfang an Vereinsmitglied, seit 14 Jahren Präsident. Das Jubiläum ist ihm

eine Herzensangelegenheit. „Wir hoffen auf rund 180 Gäste am 17. zum Faschingsauftakt im „Goldenen Stern“ Neueibau.“ Tickets gibt's im Vorverkauf für 5,50 Euro oder an der Abendkasse, dann kostet's einen Euro mehr.

Sachsens schlimmste Eltern zu mehr als 20 Jahren Haft verurteilt

Fotos: Ralf Saeggers

LEIPZIG - Harte Strafen für eine widerwärtige Verbrechenserie: Sachsens schlimmste Eltern, die ihr Kind über drei Jahre lang für Pornovideos zigfach vergewaltigt haben, sind gestern zu insgesamt mehr als 20 Jahren Haft verurteilt worden.

Da gefroren ihnen die Gesichter: Andreas S. (39) muss für neunehalb Jahre hinter Gitter, Kindsmutter Heike H. (45) sogar für zehn Jahre und neun Monate. In 25 Berufsjahren habe er nicht mit einem so widerwärtigen Fall zu tun gehabt, sagte der Vorsitzende Richter Rüdiger

Harr. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass das Paar das 2013 geborene Mädchen über drei Jahre lang schwerst sexuell missbrauchte - beginnend noch vorm ersten Geburtstag des Kindes.

Besonders perfide: Um das Strampeln zu unterbinden, fesselten die Horror-Eltern die gespreizten Beine der Kleinen an Möbelstücke. Während der Bauarbeiter das Kind vergewaltigte, filmte die Mutter. Später tauschten sie die Dateien im Internet mit anderen Kinderschändern (MOPO berichtete). Obwohl beide Angeklagte nicht vorbestraft und geständig waren, ging das Gericht

weit über die Strafforderung der Staatsanwaltschaft hinaus.



So berichtete die Morgenpost.

Zu neunehalb Jahren Haft verurteilt: Andreas S. (39) vergewaltigte die Tochter seiner Partnerin immer wieder und tauschte die dabei gedrehten Videos im

Fotos: imago, Monika Skolimowska/dpa



Im idyllischen Colditz wurde ein totes Baby am Rande einer Eigenheimsiedlung in einer Hecke gefunden.

Am Rande einer Eigenheimsiedlung

Totes Baby in Hecke entdeckt

COLDITZ - Schrecklicher Fund im Landkreis Leipzig: In Colditz haben Anwohner am Rande einer Eigenheimsiedlung die Leiche eines Babys gefunden. Das Neugeborene war in einer Hecke abgelegt worden. Gefunden wurde es bereits am 21. Oktober. Polizei und Staatsanwaltschaft hielten den Fall aber bislang geheim. Als Kindsmutter wurde zwischenzeitlich eine 19-Jährige ermittelt.

derzeit keinen dringenden Tatverdacht, sagte Staatsanwalt Felix Metzger auf Anfrage der Morgenpost. Weshalb das Kind, dessen Geschlecht die Staatsanwaltschaft geheim hält, es nicht lebend auf die Welt schaffte, ist Gegenstand weiterer rechtsmedizinischer Untersuchungen. Zur Motivation der Mutter, das Kind in einer Hecke abzulegen, wollten sich die Behörden gestern nicht äußern.

Allerdings: Nach Auswertung der bisherigen rechtsmedizinischen Untersuchungen gehen die Ermittler davon aus, dass das Baby bereits tot zur Welt kam. Für ein vorsätzliches Tötungsdelikt gebe es

Die Polizei führte am Ablageort kriminaltechnische Untersuchungen durch, kam so der Kindsmutter auf die Spur.



Heute neu mit DVD!

WEIN AUS SACHSEN Wie Hobbywinzer den Elbwein retteten
Deutschland 3,49 €

MIT DVD SUPER Nr. 46 • 08.11.2018 Nummer 1 Osten

NEU! Das SUPERillu-Familienkino Nur 3,49 Euro

DVD-EDITION ZUMSAMMELN

FamilienFILMFEST

ERATION 89
ten der DDR
Heimat bedeutet über die DDR denken
Erinnerungen sie hüten

Die kleine Seejungfrau
FSK 6

Auch ohne DVD für nur 1,90 Euro erhältlich

In der Weihnachtsbäckerei ...

Verlagssonderveröffentlichung

Stollen - Festtagsgebäck mit langer Tradition



Damit das Gebäck rechtzeitig auf dem Kaffeetisch landet: Die Stollenproduktion läuft in vielen Bäckereien derzeit auf Hochtouren. Bei den Annaberger Backwaren fiel dafür bereits im August der Startschuss.

Stollen, Lebkuchen und Plätzchen gehören zu jedem gemütlichen Kaffeetrinken in der Advents- und Weihnachtszeit dazu. Früher war es üblich, dass die Hausfrau das Naschwerk alles selbst nach Familienrezept zubereitet. Heutzutage wird zwar auch noch zu Hause gebacken, dennoch hat der Brauch stark abgenommen, zumal das Bäckergewerbe ja eh sehr wohlgeschmeckende, qualitativ hochwertige und nach alten Rezepten hergestellte Weihnachtsleckereien anbietet.



Hochwertige Zutaten wie Rosinen, Mandeln, Zitronat, Orangat und Butter geben dem Stollen den hervorragenden Geschmack.

Foto: Heinz Patzig

Pörsch BÄCKEREI
 Adventszeit - Stollenzeit
 Qualität & Ofenfrische
 Zwickauer Straße 244 | Chemnitztalstraße 160 | Puschkinstraße 15

Ihr Bäcker- und Konditor-Fachgeschäft
Holger Schimmel
 A.-Emmerlich-Straße 8
 09577 Niederriesa
 Telefon (03726) 48 23 Fax 48 53
 Qualität Ofenfrische Fachliche Beratung

Bäckerei **Thomas Nitzsche** seit 1951
 Chemnitztalstr. 249 | 09114 Chemnitz | Tel. (03 71) 41 83 74
 Backen mit Herz und Leidenschaft
 Filialen:
 Wittgensdorf | Chemnitzer Straße 20
 (03 72 00) 8 86 01
 Chemnitz | Leipziger Straße 193
 (03 71) 33 52 03 94

Bäckerei - Konditorei **Bechtold**
 ORIGINAL **Mohsdorfer**
Weihnachtsstollen
 nach Opa Herberts Rezeptur
 Dorfstraße 35, 09217 Mohsdorf, Tel. 03724/2479
 www.baecerei-konditorei-bechtold.de

Er symbolisiert Weihnachten wie kein anderes Gebäck: der Stollen. Er ist die Weihnachtsleckerei mit der wohl längsten Tradition in Deutschland. Erstmals wurde das klassische Festtagsgebäck im 14. Jahrhundert namentlich als Fastengebäck für die Adventszeit erwähnt.

Der Stollen des Mittelalters unterschied sich beträchtlich von den heutigen Exemplaren. Das magere Fastengebäck von damals bestand lediglich aus Mehl, Hefe und Wasser und sollte das in Windeln gewickelte Christkind symbolisieren. Butter und Milch durften auf Anweisung der katholischen Kirche damals keine Verwendung im Stollen finden. Damit war im 15. Jahrhundert

Schluss, da der Papst dann im sogenannten „Butterbrief“ gehaltvollere Zutaten erlaubte. In den Familien der Erzgebirger war früher die Kost nicht sehr üppig. Für das schönste Fest des Jahres aber wurde vom wenigen noch das Beste gespart. Der Christstollen war als gehaltvolle Nascherei wohl für damalige, oft knurrende Mägen auch eine ungewohnte Belastung. Darum, aber auch um ihn länger genießen zu können, wurde der Stollen erst am Weihnachtstag angeschnitten, nur sonntags gegessen und reichte so bis Ostern. Dies ist wohl auch ein Grund, weshalb die erzgebirgischen Stollenrezepte gehaltvoller als in anderen Regionen Deutschlands ausfallen. Durch den großen Zutatengehalt

ist im Erzgebirge die Verwendung von „Stollengewürzen“ eher unüblich - und wenn, dann nur sehr sparsam. Auch auf die Verwendung von künstlichen Aromen oder Konservierungsstoffen wird verzichtet. Heute gibt es ihn in zahlreichen Varianten, beispielsweise als Mandel-, Quark-, Butter- oder als traditionellen Christstollen. Üblicherweise wiegt die sächsische Spezialität vier Pfund, doch in nicht professionellen Backöfen ist ein Zweipfunder oder ein 750 Gramm schwerer Stollen wesentlich einfacher zu backen. Gelagert werden sollte das Gebäck an einem kühlen, dunklen Ort. Aufgeschnitten wird der Stollen dann in der Mitte: So können Sie die zwei Hälften zusammenschieben und der Stollen trocknet nicht aus. sale



Einläuten der Adventszeit

Mit dem traditionellen Stollenanschnitt startet auch in Chemnitz alljährlich der Weihnachtsmarkt. Am 2. Dezember findet in Annaberg-Buchholz der mittlerweile 18. Erzgebirgische Stollentag statt. Um 13 Uhr schneidet Oberbürgermeister Rolf Schmidt gemeinsam mit dem Annaberger Stollenmädchen den Riesenstollen an. Dabei werden auch einige Geheimnisse des beliebten Weihnachtsgebäcks gelüftet. Ab 14 Uhr geht es im Haus des Gastes Erzhammer weiter. Besucher können die feinen Backwaren selbst testen. Die besten Bäcker werden bereits am Vormittag während der traditionellen, äußerst akribischen Stollenprüfung ermittelt. Am 8. Dezember steht in Dresden das wohl typischste Weihnachtsggebäck der Region im Mittelpunkt. Zum 25. Mal laden die Dresdner Stollenbäcker zum großen Stollen-Weihnachts-Highlight in die sächsische Landeshauptstadt ein. Das Dresdner Stollenfest feiert in diesem Jahr Jubiläum mit einem Riesenstollen, mehr als 500 Teilnehmern beim großen Festumzug durch die Altstadt, Hunderten Bäckern und Konditoren. sale

Foto: Klaus Jellilica

Süße Vorfreude



Kinder lieben es und in der Advents- und Weihnachtszeit gehört es einfach dazu: das Plätzchenbacken.

Foto: PR (2)

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude, das gilt gerade für den Advent. Wenn die ersten Kerzen leuchten, beginnt die stimmungsvollste Zeit des Jahres - erst recht, wenn sich köstliche Aromen im gesamten Haus verbreiten.

Die Adventsbäckerei gehört zu den schönsten Traditionen dieser Wochen und beschert uns wundervolle Leckereien. Wie wäre es denn mal mit selbst gebakenen **Hafer-Ingwer-Schoko-Cookies?**

Dafür den Backofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen. Ein Stück Ingwer (20 Gramm) schälen und fein hacken. 100 Gramm Kokosöl mit 100 Gramm Kokosblütenzucker, einer Prise Salz und je einer Messerspitze Vanille- und Zimtpulver vermischen. Ein Ei unterrühren. Ingwer, 120 Gramm kernige Haferflocken, 120 Gramm Dinkel-Vollkornmehl, einen halben Teelöffel Backpulver, zwei Esslöffel Kakaopulver und 20 Gramm Rosinen unterheben und zu einem Teig verkneten. Aus dem Teig kleine Kugeln formen und auf mit Backpapier ausgelegte Backbleche setzen. Die Kugeln leicht flach drücken und im Ofen 10 bis 15 Minuten backen. Weitere Infos: www.alleskoerner.de



Zimtstern-Baklava

Eine kreative Variante für die Kaffeetafel ist die Zimtstern-Baklava mit Haselnusskernen. Dazu 300 Gramm Haselnusskerne fein mahlen. Sechs Eiweiß und eine Prise Salz steif schlagen. 300 Gramm Zucker und einen Esslöffel Zimt einrieseln lassen und weiterschlagen, bis sich der Zucker gelöst hat. Nüsse unterheben. Filoteigblätter in eine gebutterte Form aufwärmen, jeweils mit etwas Nussmischung dazwischen. Mit einer Teigschicht abschließen, 30 Minuten kühlen. Mit einem spitzen Messer die Teig-Nuss-Schichten in der Auflaufform in etwa vier Zentimeter große Rauten schneiden. Mit der Butter bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Umluft: 160 Grad) 40 Minuten backen. Gebäck noch heiß mit Sirup aus Orangensaft und Zucker beträufeln und vollständig auskühlen lassen.

Baumkuchen für den guten Zweck

CHEMNITZ - Drei Meter ist er hoch - der Baumkuchen, den die Bäckerei Nestler am 9. Dezember ab 15 Uhr auf der Hauptbühne des Chemnitzer Weihnachtsmarktes zur Verkostung anbietet, während der Chor der August-Bebel-Oberschule Zschopau ein buntes Weihnachtsprogramm gestaltet. Unterstützung bekommt die Bäckerei vom ehemaligen CFC-Trainer Christoph Franke, denn es geht um einen guten Zweck. Jeder zahlt so viel, wie er mag. Den Erlös bekommt das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Übrigens: In der Bäckerei Nestler wird Baumkuchen zum Geschenk. „Wir verziern die Baumkuchen zu Adventskränzen, Spieldosen oder Hexenhäusern“, erzählt Gerd Nestler. Also schauen Sie doch mal ab 30. November auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt (erste Bude in der Klosterstraße), in der Hauptfiliale in der Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 9 in Zschopau oder bei einer der Verkaufsstellen vorbei. Dort gibt's auch die ganze Vielfalt der vom Stollenverband mit Gold prämierten Stollen. Weitere Infos: www.baecerei-nestler.de npo

Foto: PR

Stollenvielfalt aus Oederan

OEDERAN - „Es macht mich stolz, in der ältesten Bäckerei Oederans zu arbeiten, die wir 2005 vom Vorgänger übernommen haben“, erzählt Heiko Ostmeier. Die Bäckerei Adler ist bekannt für ihre Kuchen nach regionalen Rezepturen. „Für den Bienenstich wird beispielsweise der Pudding frisch selbst gekocht und es dürfen nur hochwertige Zutaten wie Honig und Mandeln rein“, so der Bäckerei-Meister. Derzeit dreht sich in der Backstube (fast) alles um den Stollen. Ihn gibt es als Rosinen-, Mandel-, Schoko-, Nougat- oder Dinkel-Rosinen-Stollen. An den Rezepten hat Heiko Ostmeier lange getüftelt - und bietet allen, die es noch süßer mögen, auf Vorbestellung Spezialanfertigungen mit Marzipan an. Geöffnet hat das Hauptgeschäft in der Chemnitzer Straße 12 montags bis sonabends von 5 bis 12 Uhr und sonntags von 7 bis 10 Uhr. Übrigens: Wer Teil des Teams werden möchte, findet unter www.stollen-erzgebirge.de Stellenangebote. npo



Bei Heiko Ostmeier kommen derzeit wieder viele köstliche Stollen aus dem Ofen.

Foto: Mak Bömer

Nachrichten

Weihnachtsspiele

DRESDEN/AUE - Unsere sächsischen Zweitligisten müssen einen Tag vor Heiligabend noch einmal ran! Die DFL hat die Spieltage 17 bis 21 genau terminiert. Dynamo tritt demnach am 23. Dezember (13.30 Uhr) in Duisburg an, startet ins neue Jahr am Mittwoch, dem 30. Januar (20.30 Uhr) zu Hause gegen Bielefeld. Der FC Erzgebirge Aue empfängt am 23. 12. Union Berlin und spielt zum Auftakt 2019 am 29. Januar (20.30 Uhr) in Magdeburg.

Streich attackiert Härtel

MAGDEBURG - Vereinsikone Joachim Streich hat bei Zweitligist 1. FC Magdeburg in ungewöhnlicher Schärfe Trainer Jens Härtel kritisiert. Der Chefcoach sei zu stur und habe es nicht geschafft, eine Mannschaft zu formieren, sagte der 98-malige Auswahlspieler der früheren DDR der Magdeburger Volksstimme. Aufsteiger Magdeburg brachte es in zwölf Liga-Spielen bislang nur auf einen Sieg und steht auf Rang 15.

Franz muss blechen

MAGDEBURG - Maik Franz, Leiter der Lizenzspielerabteilung des Zweitligisten 1. FC Magdeburg, ist vom DFB zur Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 1500 Euro verurteilt worden. Der 37-Jährige frühere Profi von Hertha BSC und Eintracht Frankfurt hatte sich in der Partie beim SC Paderborn unsportlich gegenüber dem Schiedsrichterteam sowie der Paderborner Bank verhalten und war von Schiedsrichter Christian Dietz aus dem Innenraum verwiesen worden.

Krawalle mit Nachspiel

BERLIN - Die Auarbeitung der Fan-Krawalle von Dortmund hält den Bundesligisten Hertha BSC weiter in Atem. Wie die Fanhilfe Hertha B.S.C. mitteilte, beauftragten Betroffene nicht nur eine Berliner Rechtsanwaltskanzlei mit der Einreichung von Strafanzeigen gegen die Verantwortlichen des Polizeieinsatzes. Auch gegen Hertha-Manager Michael Preetz sei „wegen Beleidigung und übler Nachrede“ Anzeige erstattet worden. Bei einer heftigen Auseinandersetzung zwischen Berliner Fans und der Polizei während des Auswärtsspiels der Hertha bei Borussia Dortmund am 27. Oktober waren 45 Menschen verletzt worden.

Bänderdehnung im Knie Männel fällt gegen HSV aus!

AUE - Au weia! Den Höhepunkt des Jahres aus Auer Sicht muss Kapitän Martin Männel am Sonnabend gegen den Hamburger SV von der Tribüne aus verfolgen. Der Keeper zog sich in Heidenheim eine Bänderdehnung im Knie zu. Mannschaftsarzt Dr. Torsten Seilmann gibt ihm kein grünes Licht für die Partie.

Es ist buchstäblich ein schmerzlicher Verlust für die „Veilchen“. Passiert ist es nach 30 Minuten beim FCH: Männel flutschte ein Flatterfreistoß von Kolja Pusch durch die Arme, der Ball prallte gegen den Pfosten. Sekunden später auch der Keeper, als er das Leder noch zur Ecke wehrte. Männel musste am Knie behandelt werden, konnte aber weitermachen. „Schmerzt schon, aber halb so wild“, sagte er nach dem Spiel. Als das Knie dann zur Ruhe kam, wurde es schlimmer. „Martin war beim MRT, es ist zum Glück nichts kaputtgegangen. Die Bänder sind gedehnt, aber nicht gerissen. Allerdings ist Flüssigkeit drin, mit Bewegung war nicht viel“, so Trainer Daniel Meyer. Nach einer nochmaligen Untersuchung heute am Helios-Klinikum in Aue bekam Männel von Dr. Seilmann das Stoppzeichen.

Es ist nicht der erste Ausfall in dieser Saison. Bereits in Ingolstadt musste er Ende August passen, damals setzte ihn eine Verletzung an der Wade außer Gefecht. Beim FCI stand damals Daniel Haas zwischen den Pfosten. Er machte seine Sache ordentlich, konnte die 2:3-Nieder-

lage aber nicht verhindern. Haas wird ihn auch gegen den HSV vertreten. Wer Männel kennt, der weiß, dass er trotzdem irgendwo noch ein Licht am Ende des Tunnels sieht. Nach seinem Ellenbogenschaden vor zwei Jahren hatten alle mit sechs Monaten Pause gerechnet, nach einem Vierteljahr war er wieder da. So wird er auch jetzt sicher probieren, das Unmögliche möglich zu machen.

Thomas Nahrendorf



Ausgangspunkt der Aktion war ein Freistoß von Kolja Pusch, der Martin Männel durch die Arme flutschte.



Das schmerzt: Martin Männel prallt bei der Rettungsaktion an den Pfosten und verdreht sich das rechte Knie. Das zwingt ihn nun zu einer Pause.

Strauß spielt großes Turnier in Asien mit

AUE - John-Patrick Strauß wird dem FC Erzgebirge Aue zumindest Ende November fehlen. Der Mittelfeldspieler wurde in den vorläufigen Kader der philippinischen Nationalmannschaft für die Südostasien-Meisterschaft in Osttimor, einer Insel 300 Kilometer vom Westzipfel Australiens entfernt, berufen.

Strauß gehört zum vorläufigen 29-köpfigen Aufgebot des neuen Nationaltrainers Sven-Göran Eriksson, der einst auch England coachte. Das Turnier startet heute mit der Gruppenphase am Donnerstag, die erste Partie der Philippinen steht am 13. November gegen Singapur an (9 Uhr, MESZ), am 17. November geht es gegen Osttimor, am 21. November gegen Thailand und schließlich am 25. November gegen Indonesien. Sollten die Philippinen bis ins Finale vordringen, würde Strauß bis zum 15. Dezember in Fernost weilen und den „Veilchen“ in der Hinrunde nicht mehr zur Verfügung stehen.

„Ich freue mich für den Jungen“, sagt FCE-Trainer Daniel Meyer. „Wir haben uns beide zusammengesetzt und da-

rüber diskutiert. Am Ende kann und will ich Patrick diese Erfahrung nicht nehmen, an so einem großen Turnier teilzunehmen. Das wird ihn persönlich weiterbringen.“ Allerdings haben Meyer und Strauß erst mal nur über die Vorrunde der Meisterschaft gesprochen. „Uns fehlt er jetzt gegen Hamburg und nach der Länderspielpause in Bochum. Sollten die Philippinen weit kommen, werden wir die Situation neu bewerten und nochmal miteinander reden. Es hängt auch davon ab, ob er spielt oder nur auf der Bank sitzt“, so Meyer.

Allerdings könnte Aue das gleiche Szenario auch im Januar und Februar „drohen“, dann finden die Asienmeisterschaften statt - die Philippinos sind qualifiziert. Strauß war im Sommer 2017 von RB Leipzig nach Aue gekommen und bestritt seither 18 Zweitliga-Spiele im Dress des FC Erzgebirge, drei davon in der laufenden Saison. Beim 1:0 über Arminia Bielefeld Ende Oktober zeigte Strauß zuletzt eine gute Leistung auf der rechten Außenbahn. Kurz davor feierte er sein Debüt für die Philippinen. Thomas Nahrendorf



John-Patrick Strauß spielt mit den Philippinen bei den Südostasien-Meisterschaften mit.

Kempe: „HSV weiß nicht, was ihn erwartet“

OELSNIETZ/E. - Selten zuvor dürften die Fans des FCE einen Cheftrainer erlebt haben, der so fundiert und ausführlich auf ihre Fragen antwortete: Daniel Meyer zeigte sich zum Fanstamm-

tisch in Oberoelsnitz sehr sympathisch und aufgeschlossen.

Das überzeugt auch Jürgen Metzler, Vorsitzender des Erzgebirgischen Heimatvereins,

der den Stammtisch gemeinsam mit dem Fanbeauftragten des FC Erzgebirge Aue, Heiko Hambeck, eingeleitet hatte. „Ich kenne den Trainer schon aus dem Förderkreis: Er ist sehr sachlich und ruhig im positiven Sinne“, so Metzler.

Etwa 120 FCE-Anhänger waren der Einladung des Fanclubs Aquator-Veilchen unter dem Dach des Heimatvereins in den „Anker“ gefolgt und wild entschlossen, alle Themen anzusprechen, die einmal angesprochen werden müssen. So reichte das Spektrum von fehlender Offensivstärke über die Zwangspause von Routinier Christian Tiffert und Kurzpassspiel aus den Abwehrreihen bis hin zu Standardsituationen. „Das nervt ungemein“, zeigte sich Meyer angesascht

- nicht von der Frage zu den Standards, sondern von der Tatsache, dass sein Team aus ruhenden Bällen kaum Torgefahr kreieren kann. „Wir haben in der Saisonvorbereitung Automatismen trainiert, die nicht funktionieren. Die Jungs haben ihre eigenen Varianten, sind aber auch wenig erfolgreich“, so Meyer.

Mit Spannung erwarten Emmanuel Iyoha, Dennis Kempe und Nicolai Rapp das Spiel gegen den HSV. „Endlich wieder ein ausverkauftes Stadion“, so Rapp und Dennis Kempe ergänzt: „Der HSV weiß nicht, was ihn hier erwartet.“ Zusätzliche Motivation von außen sei in dieser Woche jedenfalls nicht notwendig, waren sich Trainer und Spieler einig. Katja Lippmann-Wagner



Abwehrecke Dennis Kempe (r.) freute sich am Dienstagabend auf die Partie gegen den Hamburger SV.

Fotos (2): Katja Lippmann-Wagner

2. Bundesliga

Sandhausen - Duisburg					morgen, 18.30	
Paderborn - Kiel					morgen, 18.30	
Köln - Dresden					Sa., 13.00	
St. Pauli - Heidenheim					Sa., 13.00	
FCE Aue - Hamburg					Sa., 13.00	
Berlin - Greuther Fürth					So., 13.30	
Ingolstadt - Bielefeld					So., 13.30	
Magdeburg - Regensburg					So., 13.30	
Bochum - Darmstadt					Mo., 20.30	
1. Hamburger SV	12	7	3	2	14:11	24
2. FC St. Pauli	12	7	1	4	18:17	22
3. 1. FC Köln	12	6	3	3	24:17	21
4. 1. FC Union Berlin	12	4	8	0	15:8	20
5. SpVgg Greuther Fürth	12	5	5	2	18:14	20
6. 1. FC Heidenheim	12	5	4	3	19:13	19
7. Dynamo Dresden	12	5	3	4	16:12	18
8. VfL Bochum	12	4	5	3	21:15	17
9. Jahn Regensburg	12	4	5	3	21:18	17
10. SC Paderborn 07	12	4	5	3	22:20	17
11. Holstein Kiel	12	4	5	3	18:17	17
12. SV Darmstadt 98	12	5	2	5	17:17	17
13. FC Erzgebirge Aue	12	4	2	6	12:15	14
14. Arminia Bielefeld	12	3	3	6	15:20	12
15. 1. FC Magdeburg	12	1	6	5	14:21	9
16. SV Sandhausen	12	2	3	7	13:20	9
17. MSV Duisburg	12	2	3	7	12:20	9
18. FC Ingolstadt 04	12	1	4	7	12:26	7

TV-Tipps

Sport1
18.55 - 21.30 Eishockey: Deutschland Cup in Krefeld, Deutschland - Russland

RTL Nitro
20.15 - 00.30 Fußball: Europa League, Glasgow - Leipzig; anschl. Highlights der weiteren Spiele

Sky
12.00 - 15.00 Golf: European Tour in Sun City/RSA; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 19.00 - 22.00 Golf: US-PGA-Tour in Playa del Carmen/MEX; 22.00 - 01.00 Golf: Charles-Schwab-Cup in in Phoenix/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Ziel Klassenerhalt! Elbflorenz ist heiß auf den Derbysieg beim EHV Aue

Pechstein zurück im Erzgebirge!

DRESDEN - Vergangene Saison spielte Marc Pechstein noch für den EHV Aue, war mit 148 Toren der beste Werfer des Teams. Im Sommer wechselte der 1,98 m große Rückraumspieler zum HC Elbflorenz, musste wegen einer Fußverletzung aber eine lange Leidenszeit überstehen. Jetzt geht es bei Pechstein wieder aufwärts. Morgen tritt er mit dem HCE zum heißen Derby bei seinem Ex-Verein an. Die MOPO sprach mit dem 26-Jährigen.

zung, die Sie aus Aue mitgebracht hatten, sind Sie in Dresden nur mühsam in Tritt gekommen ...

Pechstein: „Ich habe mich ein halbes Jahr mit der Verletzung herumgequält. Die Schmerzen waren teilweise die Hölle. Jetzt ist es wieder in Ordnung. Nur manchmal merke ich noch etwas. Aber ich bin beim Physio in Behandlung.“

Ihren ersten längeren Einsatz hatten Sie jetzt beim ersten Saisonsieg. Ein gutes Zeichen?

Pechstein: „Das war für die gesamte Mannschaft ein gutes und wichtiges Zeichen.“

Wir haben in den vergangenen Wochen an den richtigen Stellschrauben gedreht. Unser Ziel ist natürlich, auch in Aue was zu holen. Wir wollen gewinnen. Ich freue mich auf das Derby.“

Wie sieht Ihr persönliches Saisonziel aus?

Pechstein: „Der Klassenerhalt steht ganz oben. Ich will nach der Verletzung wieder an das Niveau von früher heran. Läuferisch bin ich noch nicht da, wo ich mal war. Und auf dem Feld merke ich natürlich, dass mir die Spielpraxis fehlt.“

Steffen Grimm

Letzte Saison gab es zwei denkwürdige Derbys. In Aue drehten Sie mit dem EHV einen Sechsstunden-Rückstand in der Schlussphase noch zum 28:27-Sieg. In Dresden hieß es 23:23. Dem EHV gelang in den letzten 23 Sekunden noch zwei Treffer zum Ausgleich. Wie haben Sie die Duelle in Erinnerung?

Pechstein: „Beide waren umkämpft, das war nicht immer der schönste Handball. Aber es herrschte jeweils extrem gute Stimmung. In Dresden waren viele Auer Fans mit. Die Ergebnisse waren sicherlich auch ein bisschen glücklich für den EHV.“

Der Heimsieg war seinerzeit wichtig für den Auer Klassenerhalt. Danach ging es aufwärts. Jetzt ist Elbflorenz im Keller.

Pechstein: „Ja, das war damals eine Initialzündung. Im Derby ist es nicht wichtig, wo man in der Tabelle steht. Da gelten eigene Gesetze. Ich denke, wir haben jetzt als HC Elbflorenz mit dem Heimsieg gegen Rimpard den ersten Schritt gemacht, um aus dem Keller zu kommen.“

Durch eine langwierige Fußverlet-



Marc Pechstein (l.) im Angriff gegen Rimpard. Beim ersten Saisonsieg des HC Elbflorenz erzielte er drei Tore.

2. Bundesliga Männer

Table with 2 columns: Team names and match times. Includes EHV Aue - HC Elbflorenz, Rhein Vikings - Rimpard, etc.

Table with 4 columns: Rank, Team, Points, Goals, Assists. Lists teams like HSC 2000 Coburg, TUSEM Essen, etc.

EHV-Geschäftsführer Rüdiger Jurke verabschiedete Marc Pechstein am 2. Juni. Der Torjäger hatte einen großen Anteil am Auer Klassenerhalt.



Foto: Frank Kruczynski

Chemnitz muss morgen nicht in Nürnberg antreten, Partie wird verschoben

Keine Halle! Pause für Niners

CHEMNITZ - Doppelspiel-Wochenende in der ProA - aber nicht für die Niners!

Der Grund ist ein kurioser: Der ursprüngliche Gegner am Freitagabend, Nürnberg Falcons, besitzt keine Spielstätte. Die angedachte Halle für die ProA-Heimspiele wurde zwei Wochen vor Saisonstart wegen baulicher Mängel von der Stadt gesperrt.

Ziegenhagen sind die Nürnberger eine Wundertüte. Ob sie den mit sieben Siegen gestarteten Chemnitzern ernsthaft Paroli bieten können, wird sich erst im neuen Jahr zeigen. Voraussichtlich am 15. Januar holen sie das Heimduell mit den Ninern nach.

Am 18. November gegen Trier wollen die Nürnberger erstmals zu Hause spielen - in einem „Eventpalast“ am Flughafen. Die Franken treten seitdem schließlich auswärts an. Dreimal blieben sie ungeschlagen, beim 77:90 in Echingen kassierten sie in der Vorwoche die erste Niederlage. Für Niners-Kapitän Malte „Hartmann-Hölle“.



Kavin Gilder-Tilbury (l.) kann sich morgen ausruhen. Er kann seine Kräfte für Sonntag schonen.

Foto: Peter Zschäpke

Advertisement for 'KOPFLOS IN DRESDEN' book by Victoria Krebs, featuring a thriller plot and promotional text.

Advertisement for FIS Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden, including dates, location, and ticket information.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Advertisement for Liebe24 featuring contact information for various escorts and services like 'ROMY WIEDER DA', 'Neuanfängerin Kiki 42', etc.



Bonnie Strange hat 'ne Vorliebe für Nerds

Wenn man dieses Foto sieht, ist es eigentlich kaum zu glauben: Aber Instagram-Star Bonnie Strange (32) ist erst im Mai Mutter einer süßen Tochter geworden. Sechs Monate später zielt sie das Cover des deutschen „Playboy“.

Nun fehlt nur noch eines zum großen Glück: „Mein großer Traum war es schon immer, irgendwann ein riesiges Haus in einer warmen Gegend zu haben. Und in der Eingangshalle hängt ein großes Bild von mir: mein Playboy-Cover“, erzählt das Model im Interview mit dem Magazin. Und welche Sorte Mann darf mit ins Traumhaus einziehen? „Ich mag Männer nicht, die sich beim Sex im Spiegel anschauen. Ekelhaft! Da mag ich so richtige Nerds viel lieber.“

MORGENPOST



Foto/Cover: Kate Bellini für Playboy, Dezember 2018

8.11.2018

Passagiere weigern sich, mit „Stinkefrüchten“ zu fliegen

JAKARTA - Unerträglicher Gestank und kein Ausweg: Das war Passagieren einer indonesischen Fluglinie wohl zu viel. Sie zwangen die Besatzung, den Verursacher - es war eine Ladung der für ihren üblen Geruch bekannten Durian-Frucht - aus dem Flugzeug zu schaffen. Und obwohl die Crew noch versuchte, den Gästen einzureden, dass sich der Gestank nach dem Start verflüchtigen werde, weigerten sich

die Passagiere, sitzen zu bleiben. Stattdessen drängten sie wieder ins Freie und an die frische Luft. Die Besatzung habe sich daraufhin gezwungen gesehen, die Früchte auszuladen.

Durian-Früchte sind in Südostasien sehr beliebt, ihr süßlich-fauler Geruch ist aber sehr gewöhnungsbedürftig und erinnert an Miefsocken und verrottetes Fleisch.

Skuriles aus aller Welt

Zwillinge werden am selben Tag Mutter

FRESNO - Über die besondere Bindung von Zwillingen gibt es so einige kuriose Geschichten. Die Zwillingsschwestern Bao Nhia Julia Yang und Bao Kou Julie Yang (23) aus Kalifornien fügen noch eine weitere hinzu: Die beiden brachten innerhalb einer Stunde im Community Regional Medical Center in Fresno je eine Tochter zur Welt.

Bei beiden hätten am Sonntag die Wehen eingesetzt, obwohl die errechneten Geburtstermine eigentlich zwei Tage auseinandergelegen hätten, berichtet der Sender CNN. Begeistert zeigte sich auch die Krankenschwester Laura Schleicher, die bei beiden Geburten half. In ihren 18 Jahren an diesem Krankenhaus habe sie es noch nie erlebt, dass Zwillinge am selben Tag Kinder zur Welt gebracht hätten.



Stephanis „Hauskapelle“ (v.l.): Ingrid und Heiner Stephani sowie Akkordeonist Siegmund Spiegelhauer.

Besuch bei Heiner Stephani in Olbernhau

Wo nicht nur Musik ein Handwerk ist

Was zunächst etwas despektierlich klingen mag, stimmt aber im wörtlichen Sinne wirklich: Heiner Stephani (54) ist sowohl ein erzgebirgischer Volksmusikant als auch ein echter Handwerksmeister.

Wer in Olbernhau die Grünthaler Straße entlangfährt, der kann kaum rechterhand die

„Drechserei Stephani“ übersehen. Hinter dem bunten Ausstellungsräum schließt sich die Werkstatt an, die Heiner von seinem Vater, Drechslermeister Peter Stephani, 1992 übernommen hat. Gleich beim ersten Blick bemerkt man, dass Meister Heiner Stephani recht ausdrucksstarke Figuren aus Holz drechselt. Berühmt sind seine Schwebengel, auch eine At-

traktion sind „Heiners zwölf Möpsengel“. Warum gerade zwölf? „Das hat mit Goethes Farbenlehre und mit Goethes Frauen zu tun“, erklärt Stephani. „Die ersten Engel heißen deshalb ‚Christiane‘ und ‚Cornelia‘“ - was Bezug nimmt auf die Ehefrau des Dichters, Christiane (geborene Vulpius), und seine Schwester Cornelia Friederica Christiana Schlos-

ser (geborene Goethe). Auch die handgearbeiteten Bergmänner sind längst zu raren Sammlerstücken geworden. Ein erzgebirgischer Handwerker hat im besten Fall auch ein Händchen für die Volksmusik. Vor Jahren als „De Zupfr“ und seit 2008 als „Hauskapelle“ gestalten Heiner Stephani und Ehefrau Ingrid zusammen mit Akkorde-

nist Siegmund Spiegelhauer verschiedene Programme in erzgebirgischer Mundart. „Aber immer richtig erzgebirgisch“, erklärt Heiner Stephani, der „spielend“ gern auch zu einem privaten „Wohnzimmerkonzert“ ins Haus kommt. Zu Drechsel-Kursen kann man sich über www.drechserei-stephani.de anmelden.

Stephan Malzdorf

Fotos: Stephan Malzdorf



CD-Tipp

Kassettenskind

Sehr ausdrucksstark, mit Kraft und Seele, so gestaltet NEA! ihr erstes Deutschpop-Album. Besonders

eindrucksvoll: „Du bist voraus gegangen“. Wir verlosen fünf Exemplare des Albums. Schreiben Sie bis zum 13. No-

vember eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Kassettenskind. Viel Glück!

Gewinner

Die beliebte Schlagersängerin Franziska veröffentlichte mit dem Namen „Herrlich unperfekt“ im Sommer ihr neues Album. Die CD mit den zwölf meisterlichen Titeln der sympathischen Leipzigerin gehen an folgende Gewinner: Marion Wobst aus Heidenau, Peter Lippmann aus Chemnitz, Detlef Denzau aus Hartha, Klaus Fischer aus Schneeberg und Thomas Becker aus Dresden. Herzlichen Glückwunsch!

Ute Freudenberg wieder auf Tournee Ewige Jugendliebe

Das aktuelle Konzertprogramm von und mit Ute Freudenberg (62) ist ein besonderes. Die Sängerin ist derzeit in Sachsen unterwegs. Wir besuchten ihren Konzert- und Ballsaal „Neue Welt“ in Zwickau.

Das gesamte Programm ist sehr ausgewogen und lebenswert gestaltet. Die Band folgt jeder Regung ihrer „Chefin“. Die beiden Sängerinnen Anna-Marlene Bicking und Ulrike Weidemüller er-

weitern harmonisch den Gesamtklang. Auch Andreas Gemeinhardt (Gitarre) und René Decker (Sax.) atmen im gleichen Takt - das ergibt ein ideales Klangerlebnis. Wenn dann, fast zum Schluss, Ute Freudenberg ihr bekanntestes Lied „Jugendliebe“ singt, gehen die Herzen aller Besucher auf, werden die ersten Töne zum Weckruf, um mit Ovationen im Stehen in diese Ode an die Jugend innig einzustimmen.

In Freudenbergs Liederabend bleibt das Publikum

still und ergriffen und genießt die Worte tief im Innern. Im Programm mit Band wandelt sich dagegen die Spannung in überschwängliche Glücksgefühle. „Es ist auch für mich ein solch befreiendes Gefühl“, verrät die Sängerin, „wenn die Fans aufspringen, am Rand stehen und mir zuwinken.“

Es lohnt sich, eines der nächsten Konzerte zu besuchen: 16.11. Kulturpalast Dresden, 23.11. Löbau Messehalle, 24.11. Chemnitz Stadthalle. Stephan Malzdorf



Ute Freudenberg (62) auf der Bühne im Zentrum, Band und Backgroundsängerinnen um sie herum.

Foto: Stephan Malzdorf

MORGENPOST

Familien-Treffen des Douglas-Clans

Drei Generationen Hollywood: Michael Douglas (74) wurde zu der Zeremonie von seinem Vater Kirk (101) und seinem Sohn Cameron (39) begleitet.

Foto: dpa/Chris Pizzello



Die Enthüllung seines Sterns kam passend zum Start der neuen Netflix-Serie „The Kominsky Method“. Michael Douglas spielt darin einen ehemaligen Schauspielstar.

Foto: imago

Prinz Charles amüsiert sich königlich

ACCRA - Prinz Charles (69) und Herzogin Camilla (71) sind derzeit auf großer Afrika-Tour. Bei einem Zwischenstopp in Ghana wird der Thronfolger an der Christiansborg von traditionellen Tänzern begrüßt - und zum Mitmachen animiert.

Mit Kastagnetten in der Hand versucht Charles sichtlich begeistert, den rhythmischen Trommeln der Einheimischen zu folgen. Und auch wenn die kleine Tanzeinlage etwas unbeholfen wirkt, zeigt der 69-Jährige dennoch, dass er sich königlich amüsieren kann.



Foto: dpa/Chris Jackson

Die Tänzer aus Ghana konnten Prinz Charles (69) zu einer kleinen Tanzeinlage überreden.

„Es bedeutet mir so viel, dass Du heute da bist!“

LOS ANGELES - Was für ein besonderer Moment: Nach 50 Jahren im Filmgeschäft durfte Michael Douglas (74) endlich seinen Stern auf dem „Walk of Fame“ enthüllen. Mit dabei - lächelnd im Rollstuhl sitzend, mit sagenhaften 101 Jahren - war sein berühmter Vater Kirk Douglas („Spartacus“).

„Warum hat dieser Moment so lange auf sich warten lassen?“, fragte Douglas während der Zeremonie kokett. Doch vordergründig zeigt

te sich der Schauspieler sehr ergriffen, konnte es nicht fassen, diesen Moment noch gemeinsam mit seinem Vater erleben zu dürfen - der ebenfalls einen Stern auf dem „Walk of Fame“ hat. „Es bedeutet mir so viel, Dad, dass Du heute dabei bist“, sagte Michael Douglas unter Tränen. Er sei so stolz darauf, sein Sohn zu sein.

Die Sterne des erfolgreichen Vater-Sohn-Gespans liegen übrigens nah beieinander. Und wer weiß, vielleicht gelingt auch Sohn Cameron (39) noch der große Durchbruch - als Schauspieler ist er bereits tätig. Dann glitzern eines Tages vielleicht drei Douglas-Sterne im Herzen Hollywoods.

Mithilfe einer Tasse Tee



Gisele Bündchen (38) hat den Zufall über ihre Karriere als „Victoria's Secret“-Model entscheiden lassen.

Gisele Bündchen erklärt ihren Ausstieg bei „Victoria's Secret“

NEW YORK - Mit 19 Jahren begann Gisele Bündchens (38) Karriere bei Dessous-Gigant „Victoria's Secret“. Als ihr Werbevertrag 2006 verlängert werden sollte, ließ das Model eine Teetasse über ihre Zukunft entscheiden. Sie habe zwei Zettel mit den Worten „Ja“ und „Nein“ in die Tasse gelegt, berichtet das „People“-Magazin. Anschließend habe sie ihre Augen geschlossen und den „Nein“-Zettel gezogen. „Das war die Antwort, die ich unterbewusst hören wollte“, schreibt sie in ihrer Biografie. Denn schon lange habe sie sich so knapp bekleidet auf dem Laufsteg nicht mehr wohlgeföhlt.



Foto: dpa/Ian West

Hereinspaziert bei Michelle Hunziker

ROM - Ein schöner Rücken kann auch entzücken! Das beweist das jüngste Instagram-Foto von Michelle Hunziker (41), die sich in einem knappen Zirkus-Outfit präsentiert. Anlass für das sexy Foto ist ein besonderes Jubiläum.

Denn die italienische Satire-Show „Striscia la notizia“, die die schöne Schweizerin seit 2012 moderiert, begeht ihren 30. Geburtstag. Gefei-ert wird dieses Jubiläum mit einem besonderen Werbe-Clip, der im Stil des Films „The Greatest Showman“ (2017) gedreht wurde und Michelle Hunziker als sexy Trapezkünstlerin zeigt. Das Zirkusleben steht ihr hervorragend!



In einem Hauch von Nichts zeigt sich Michelle Hunziker (41) auf ihrem neuesten Foto vor einem Garderobenwagen.

Foto: www.instagram.com/therealhunziker

Theater

Spannendes Märchen

GLAUCHAU - Das Theater im Globus bringt heute, 10 Uhr, seine ganz eigene Variante von „Rumpelstilzchen“ auf die Bühne vom Stadttheater Glauchau (Theaterstraße 39). Dann wird allen richtig klar, wie das mit der Müllerstochter, dem Gold, dem König und eben Rumpelstilzchen wirklich war. Mit einer drehbaren Bühne wechselt die Spielerin von einer Szene zur nächsten und spielt sich mit ihren Figuren zum Happy End. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Tanz über Pechstein

ZWICKAU - Max Pechstein wuchs in einer Zeit der immer rasanteren sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf. Mit seiner Kunst versuchte er, ein neues Verhältnis zur Natur zu finden. Auch seine Erlebnisse wie der Erste Weltkrieg zeigen sich in seinen Arbeiten. In ihrem neuen Tanzabend hat Ballettdirektorin Annett Göhre anhand von Pechsteins Schaffen eine Hommage an eine Generation entwickelt, die ihre Kunst bewusst gesellschaftlichen Konventionen entgegengestellt hat. Das Tanzstück „Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern!“ (Foto) sehen Sie heute und morgen, 19.30 Uhr, im Malsaal Zwickau (Katharinenstraße 7 bis 12). Eintritt: ab 23 Euro.



Foto: PPR/da Zenna

Brandstifter

GLAUCHAU - „Zum letzten Mal: Es sind keine Brandstifter!“ - so verteidigt sich Haarwasser-Fabrikant Gottlieb Biedermann vor seiner Frau Babette. Seit Hausierer bei ihnen eingezogen sind, wird es auf dem Dachboden brenzlich. Schmitz, sein Kollege Eisenring und der unscheinbare Dr. Phil haben einen brandheißen Plan, der die ganze Stadt betrifft. Als Herr Biedermann beim Gansessen von seinen Gästen nach einem Feuerzeug gefragt wird, geschieht das Unvermeidbare ... Das Amateurtheaterensemble Norah zeigt heute und morgen, 19.30 Uhr, im Stadttheater Glauchau (Theaterstraße 39) seine Version des Stücks von Max Frisch. Eintritt: 5,50 Euro.

Show

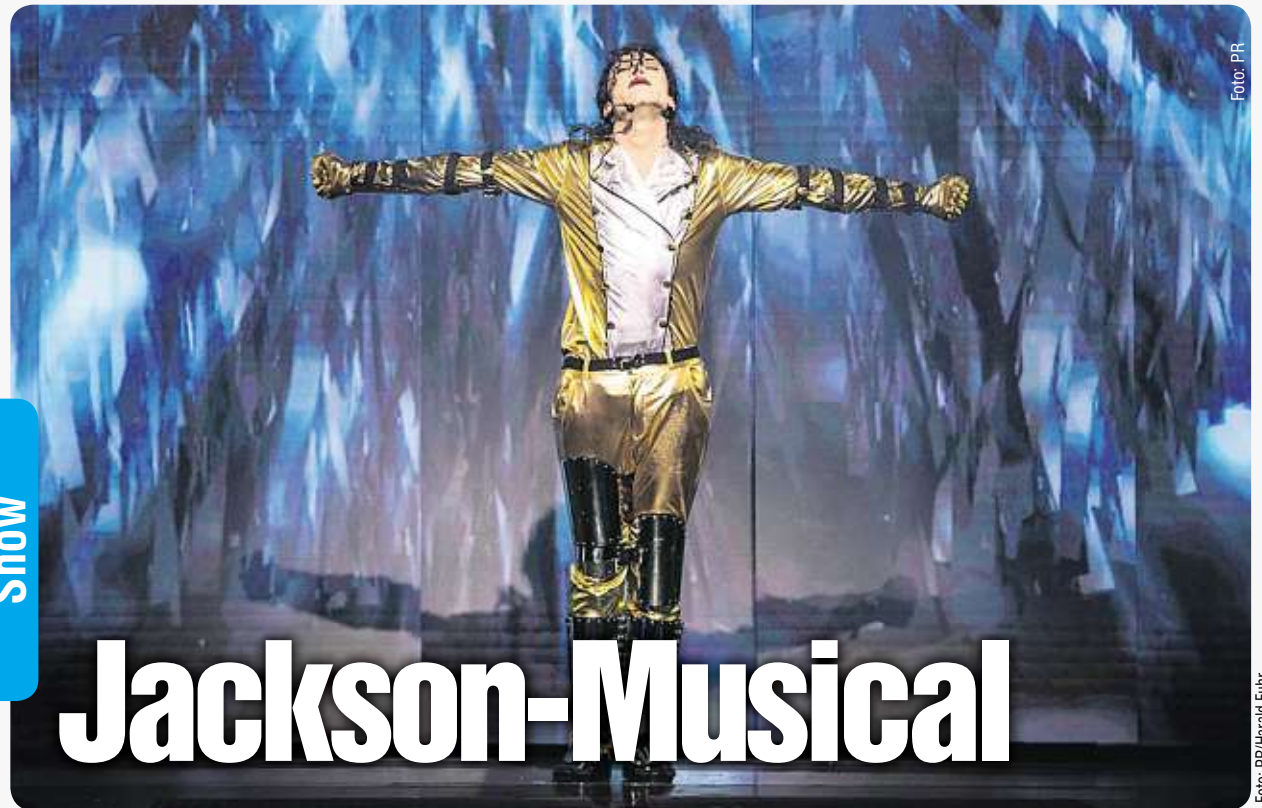


Foto: PPR

Foto: PPR/Harald Fuhr

Jackson-Musical

Die zweistündige Hommage „BEAT IT!“ erinnert an Michael Jackson (Foto). Sie zeigt Jacksons erste Schritte im Musikbusiness mit den „Jackson 5“, seine unvergleichliche Solokarriere, aber auch seine persönlichen Veränderungen. Für die glaubhafte und altersgetreue Darstellung des Künstlers setzen die Macher auf mehrere der welt-

weit besten Jackson-Darsteller. Auf der Bühne erwecken mit Dantanio Goodman als der erwachsene und Koffi Missah als der junge Michael zwei der weltweit besten Jackson-Darsteller den Popstar zu neuem Leben. Gemeinsam mit einem großen Ensemble aus erstklassigen Sängern, Tänzern, Musikern und Entertainern lassen sie den Mythos des „King

of Pop“ auferstehen. Dabei präsentieren sie 25 der größten Jackson-Hits - wie „ABC“, „Billie Jean“, „Dirty Diana“, „Thriller“, „Man in the mirror“ und „Beat It“ in Choreografien nahe am Original - heute, 20 Uhr, in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3) und morgen, 20 Uhr, in der Stadthalle Zwickau (Bergmannstraße 1). Eintritt: ab 44,50 Euro.

Kabarett

CHEMNITZ - Ellen Schaller und Torsten Pahl lassen es heute Abend, 20 Uhr, im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle magisch werden. Mit jeder Menge Ironie, Musik und Magie

Hü und hott, kreuz und quer

präsentieren sie ein „Hü und Hott“ aus Klamauk, Zauberkunst und Schwarzem Humor (Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro). Auf eine Kreuz- und Querfahrt mit dem Titel „Kein Land in Sicht“ können

Sie dann morgen, 20 Uhr, Kerstin Heine, Eckard Lange und Andreas Zweigler begleiten - jede Menge Streitereien inbegriffen (Eintritt: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro).

Konzert

Musik Tschaikowskys

ZWICKAU - Die Sinfoniekonzerte des Theaters Plauen-Zwickau rücken jedes Mal einen ausgewählten Komponisten in den Mittelpunkt. Heute, 19 Uhr, ist im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ in Zwickau (Leipziger Straße 182) Peter I. Tschaikowsky dran. Gespielt werden „Der Wojewode - Overture op. 3“ (1868), Auschnitte aus dem Ballett „Der Nussknacker op. 71“ (1892), das Klavier-Konzert Nr. 1 b-moll op. 23 (1874/75) und die Sinfonie Nr. 6 - Pathétique h-moll op. 74 (1893). Restkarten bekommen Sie ab 19 Euro.

Schlagernachmittag

FREIBERG - Zur Schlagerparty sind Sie heute Nachmittag ins Tivoli nach Freiberg (Dr.-Külz-Straße 3) eingeladen. Unter dem Titel „Wiedersehen mit Freunden“ vereint Wolfgang Lippert Künstler wie Frank Schöbel, Angelika Mann, Eva-Maria Pieckert, Monika Herz und Hans-Jürgen Beyer auf der Bühne. Mit zeitlosen Hits und aktuellen Pop-Schlager-Titeln sorgen sie für ausgelassene Stimmung. Eintritt: ab 46,90 Euro.

Allerlei

Stadtspaziergang

CHEMNITZ - Helmut Flieg alias Stefan Heym wurde 1913 in Chemnitz geboren. Seine Kindheit und die Zeit bis zum Rauswurf vom Gymnasium verbrachte er mit seinen Eltern auf dem Kaßberg. Bei einem Rundgang geht Gästeführerin Grit Linke (Foto) heute, 16 Uhr,

gemeinsam mit Ihnen seinen täglichen Wegen nach, von der elterlichen Wohnung zur Grundschule, zur Synagoge, zum Gymnasium. Lese passages aus seiner Autobiografie „Nachruf“ ergänzen den literarischen Stadtrundgang. Die Teilnahme kostet 8 Euro.



Foto: Uwe Meinhold

Barbarossa-Epos

CRIMMITSCHAU - Sabine Ebert wurde in Aschersleben geboren, ist in Berlin aufgewachsen und hat in Rostock Sprach- und Lateinamerikawissenschaften studiert. In ihrer Wahlheimat Freiberg schrieb sie einige Sachbücher zur Freiburger Regionalgeschichte. Berühmt wurde sie mit ihren historischen Romanen, die alle zu Bestsellern wurden. Heute, 19.30 Uhr, kommt sie ins Theater Crimmitschau (Markt 1) und liest aus dem dritten Band ihres großen Barbarossa-Epos, „Schwert und Krone“. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 8 Euro.



Abenteuer im Weltraum

Mit seinem Musical „La La Land“ stieg der junge Regisseur Damien Chazelle vor knapp zwei Jahren zum neuen Superstar in Hollywood auf. „La La Land“ gewann sieben Golden Globes und sechs Oscars. Auch der neue Film könnte auf Oscar-Kurs gehen.

Aufbruch zum Mond

Für „First Man“, wie das Werk im Original heißt, arbeitete Chazelle wieder mit Ryan Gosling zusammen. Der spielt darin den Weltraumpionier Neil Armstrong, der im Juli 1969 als erster Mensch den Mond betrat. Der Film erzählt von den immensen Anstrengungen, die dieses Vorhaben für ihn und sein Team mit sich brachte. Im Mittelpunkt steht Armstrong selbst. Wie er seine kleine Tochter verlor, sich in die Arbeit stürzte und welche Folgen das riskante Weltraumprogramm für seine Ehe hatte.

Ryan Gosling verkörpert den Astronauten als wortkargen, introvertierten Abenteurer, der sich fast schon stoisch seinen Herausforderungen stellt und den Gefahren nicht ausweicht. Regisseur Chazelle nimmt das Publikum quasi mit in die Kapsel einer Rakete, wo die Astronauten eingepfercht und angespannt auf ihren Start warten - und lässt dann die Leinwand förmlich beben, genauso wie die Raketen damals durchs All geschossen sein müssen. Die Raumfahrer werden beim Start wild hin- und hergeschleudert. In der Kapsel dröhnt

und quietscht es, als würde sie wie eine Blechbüchse jeden Moment auseinanderplatzen. Aus heutiger Sicht mag das lebensmüde wirken, macht aber eindrucksvoll die Gefahren deutlich.

Die zweite große Leistung des 33-jährigen Chazelle ist, dass er die Person hinter der Legende zeigt. Den Mann, der als erster Mensch auf dem Mond in die Geschichtsbücher einging. In Zusammenarbeit mit Armstrongs Familie porträtiert er einen gebrochenen Familienvater, der nach dem Tod seiner Tochter erst in die Arbeit und dann möglichst weit weg flieht (und fliegt).

Nicht nur Gosling ist sehenswert, auch Claire Foy als seine Ehefrau. In nur wenigen Szenen verleiht die Britin ihrer Rolle emotionale Tiefe.

Fazit: Hier stimmt fast alles. Aliko Nassoufis

Ryan Gosling als Neil Armstrong an der Spitze des Mondreise-Trupps.

Weitere Bundesstarts

„Operation: Overlord“
Juni 1944: In der Nacht vor dem D-Day soll eine Gruppe US-Fallschirmjäger hinter feindlichen Linien einen Kirchturm in die Luft sprengen. Außer einer kriegswichtigen Funkanlage und einer Übermacht von Nazi-Soldaten finden sie dort ein Labor, in dem ein deutscher Arzt Dorfbewohner in übermenschlich starke Untote verwandelt. Zwei Drittel Soldatenfilm, ein Drittel Monstergrusel. Von Produzent J.J. Abrams und Regisseur Julius Avery.

„Rememory“
Alle Erinnerungen digitalisiert und jederzeit abrufbereit - was würde das mit einem Menschen machen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Film und zeigt, was in der Vergangenheit alles steckt. Tüftler Gordon Dunn enthüllt seine Erfindung, die Erinnerungen digitalisieren kann. Wenig später ist er tot. War es Mord? Das versucht ein Unbekannter (Peter Dinklage) herauszufinden, der zunächst mehr Interesse an der Erfindung als an der Aufklärung hat. Von Mark Palansky.

„A Prayer Before Dawn“
Mit Drogen zu dealen ist in Thailand ein Verbrechen, auf das drastische Strafe steht: Das muss der junge Brite Billy Moore (Joe Cole) am eigenen Leib erfahren, als er eines Tages festgenommen und ins härteste Gefängnis weit und breit geworfen wird. Zum Glück ist Billy ein Boxtalent und so lässt er sich von anderen Insassen im Kampfsport Muay Thai trainieren. Bald geht es für ihn auf Leben und Tod. Französischer Thriller von Jean-Stéphane Sauvaire.

„A Head Full of Dreams“
Der Film, der nur einmal zu sehen ist, schildert den Werdegang der britischen Band Coldplay mit nie gesehnenem Archivmaterial. Termin ist am 14. November, 20 Uhr, im CineStar.

„Nur ein kleiner Gefallen“
Der Film basiert auf der Geschichte des gleichnamigen Debütromans von Darcey Bell (2017). Und erzählt die Geschichte der beiden Freundinnen Stephanie Smothers (Anna Kendrick) und Emily Nelson (Blake Lively). Während die beiden Söhne miteinander spielen, entlocken sich die Mütter mit extrastarken Martinis ihre dunkelsten Geheimnisse. Doch eines Tages kann Emily ihren Sohn Nicky nicht rechtzeitig von der Schule abholen. Stephanie übernimmt. Das Problem: Ihre Freundin verschwindet spurlos und holt ihren Sohn nie ab. Als Emilys Leiche kurze Zeit später in einem See gefunden wird, beginnt eine verzwickte Geschichte.



„Elliot - Das kleinste Rentier“
Das animierte Kinderabenteuer aus Kanada erzählt von einem ziemlich kleinen Pferd mit einem ziemlich großen Traum: Elliot möchte unbedingt einmal in seinem Leben dem Weihnachtsmann zu Diensten sein und dessen Weihnachtsschlitten mitziehen. Kurz vor dem großen Fest im Dezember scheint der Traum plötzlich ein Stück weit näher gerückt, als Elliot erfährt, dass sich eines der Rentiere in den Ruhestand verabschieden möchte. Von Jennifer Westcott.



Elliot wird von den richtigen Rentieren prüfend beäugt.

Rätselhafte Freundin: Wer ist Emily (Blake Lively) wirklich?

Kino-Charts: Die TOP 5

1	Bohemian Rhapsody Musikfilm - 1. Woche (398 384 Besucher)
2	Halloween Horrorfilm - 2. Woche (259 679 Besucher)
3	Der Nussknacker und die vier Reiche Fantasyfilm - 1. Woche (259 266 Besucher)
4	25 km/h Roadmovie - 1. Woche (169 210 Besucher)
5	Johnny English - Man lebt nur dreimal Agentenfilm-Parodie - 3. Woche (166 160 Besucher)

(Zeitraum: 1.11. bis 4.11.2018; Quelle: Media Control)

CHEMNITZ

CINESTAR AM ROTEN TURM

Neumarkt 2 • Tel. 0371 6663660

BUNDESSTART: Aufbruch zum Mond
tgl. 14.10; 17.10; Do.-Di. 19.40; Do.-Sa. 22.10; Sa.+So. 11.10; Di. 22.40; Mi. 19.50; (OV)
Do.+So. 11.40 Uhr

BUNDESSTART: Nur ein kleiner Gefallen
Do.-Di. 16.30; Do.-Mo.+Mi. 19.30; Do.-Sa.+Di. 22.40; Di. 19.20; Mi. 16.50 Uhr

BUNDESSTART: Operation: Overlord
tgl. 20.30; Do.-Sa.+Di. 23 Uhr

BUNDESSTART: Rememory
Do.-Sa.+Di. 22.50 Uhr

BUNDESSTART: A Prayer Before Dawn
Do.-Sa.+Di. 23; Fr.+Mo. 19.50; So. 20.20; Mi. 20.10 Uhr

BUNDESSTART: Elliot - Das kleinste Rentier
Do.-Sa.+Mo. 14.20; Sa.+So. 11.30; Mi. 14.30 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Do.-Di. 14.40; Sa.+So. 12.20; Mi. 14.10; (3D) tgl. 17.10; Do.-Mo. 19.30; Di. 20.20; Mi. 20.30 Uhr

Halloween
tgl. 18.20; 20.50; Do.-Sa.+Di. 23.15 Uhr

Gänsehaut 2: Gruseliges Halloween
tgl. 13.40; 16.10 Uhr

Wildheze
Sa.+So. 11.40 Uhr

25 km/h
tgl. 17.30; Do.-Di. 20.10; Do.-Sa.+Mo.+Di. 14.50; Sa.+So. 12.10; So. 13.20 Uhr

Bohemian Rhapsody
tgl. 16.50; 20.20; Do.-Sa.+Di. 14.22.50; Sa.+So. 11.20; So. 14.40; Mo.+Mi. 14 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
tgl. 15.50; 18.10; Do.-So. 20.30; Fr. 10 Uhr

Der Vorname
tgl. 14.18; 20.40; 20.40 Uhr

Abgeschnitten
Do.-Sa. 22.40 Uhr

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer
Do.-Di. 15; Mi. 13.40; (3D) Sa.+So. 12.40 Uhr

A Star Is Born
Do.-Di. 17.20 Uhr

Die Unglaublichen 2
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17; Sa.+So. 11; (3D) tgl. 13.50 Uhr

Ballon
Do. 10.30; Do.-Di. 16.40 Uhr

Venom (3D)
Do.-Di. 14.10; Do.-Sa. 22.20 Uhr

Klassentreffen 1.0 - Die ungläubliche Reise der Silberrücken
Do.-Sa.+Mo. 20.20; Do.-Sa. 23.10 Uhr

Das Haus der geheimnisvollen Uhren
tgl. 16 Uhr

The Nun
Do.-Sa. 23.10; Di. 21.50 Uhr

Das schönste Mädchen der Welt
Sa.+So. 11.10 Uhr

Gans im Glück
Mi. 10 Uhr

Pettersson & Findus - Findus zieht um
Do.-Sa. 18.30; Mi. 13.30; Sa. 12; So. 11.10; 13.40 Uhr

Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub (3D)
Sa.+So. 11.50 Uhr

Muhly: Marnie (Live-Übertragung)
Sa. 19 Uhr

Bolshoi: La Sylphide (Live-Übertragung)
So. 16 Uhr

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind (3D)
Di. 21.15; (3D/OV) Di. 21.15 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Mi. 14.30; 17.10; 20.20; (3D) Mi. 00.01; 14; 16.10; 19.30; (3D/OV) Mi. 00.01 Uhr

Phantastische Tierwesen 1+2 (3D)
Mi. 00.01; (3D/OV) Mi. 00.01 Uhr

PREVIEW: Juliet; A Head Full Of Dreams (OmU)
Mi. 20.15 Uhr

PREVIEW: Coldplay: A Head Full Of Dreams (OmU)
Mi. 20 Uhr

Bad Times At The El Royale
Do.+Fr.+So.+Di. 20.30; (OmU) Mi. 20.30 Uhr

Die Unglaublichen 2
Fr.+Sa. 15.45; So. 10; 15; Di. 18 Uhr

WELTECHO

Annaberger Straße 24 • Telefon 0371 9188055

Ballon
Do.-Sa. 18.30; So.+Mi. 19 Uhr

Durch die Wand
Do.-Sa. 21 Uhr

Wir sind jung. Wir sind stark.
Mo. 19 Uhr

Bolshoi: La Sylphide (Live-Übertragung)
So. 16 Uhr

ZWICKAU

FILMPALAST ASTORIA

Poetenweg 6 - 8 • Telefon 0375 3536410

BUNDESSTART: Aufbruch zum Mond
tl. 19.30; Do.+Fr.+So.+Di. 14.25; 17.10; Fr.+Sa. 22.35; Sa. 14.25; 17; Mo. 17.10; 19.30; Mi. 14.05; 17.10 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Do.-Sa.+Di. 14.55; So. 12.15; Mi. 14.10; (3D) Do.-Di. 17.20; 20.15; Mi. 17.10 Uhr

Halloween
Do.-Di. 18.15; 20.40; Fr.+Sa. 23.10; Mi. 20.10 Uhr

Hunter Killer
Fr. 22.50 Uhr

Bohemian Rhapsody
tgl. 16.30; 19.50; Do.-Sa.+Di.+Mi. 14.20; Fr.+Sa. 22.40 Uhr

25 km/h
Do.-So.+Di.+Mi. 20; Fr.-Mo.+Mi. 17.15 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
Do.-Di. 16.10; Do.-Sa.+Di. 14; Mi. 17.40 Uhr

Der Vorname
Do.+Di. 17.30; Do.+Fr.+So.-Mi. 20.20; Fr.+So.+Mi. 14.40; Sa. 16.20; 22.50 Uhr

Abgeschnitten
Fr.+Sa. 22.45 Uhr

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer
Do.-Sa.+Di.+Mi. 14.15; So. 12.10 Uhr

A Star Is Born
Fr.+Sa. 22.40 Uhr

Ballon
Do.-Di. 17.30 Uhr

Die Unglaublichen 2
Do.+Fr.+So.+Di. 14.30; So. 12.15 Uhr

Venom
Do.+Fr.+Di.+Mi. 17; (3D) Fr. 22.55 Uhr

Klassentreffen 1.0 - Die ungläubliche Reise der Silberrücken
Do.+Fr.+Di. 19.40; Sa.+So. 20.20 Uhr

Das Haus der geheimnisvollen Uhren
Do.+Sa.+Di. 14.35; So. 12.10 Uhr

Pettersson & Findus - Findus zieht um
Sa. 14.20; So. 12.10 Uhr

Gans im Glück
So. 12.20 Uhr

Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub
So. 12.15 Uhr

Don't Worry, Weglaufen geht nicht
So. 17.15; Mo. 17.15; 20.15 Uhr

Muhly: Marnie (Live-Übertragung)
Sa. 19 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Mi. 14.45; Mi. 16.30; 19.30 Uhr

PREVIEW: Coldplay: A Head Full Of Dreams
Mi. 20.20 Uhr

Sneak PREVIEW
Mo. 20 Uhr

Pettersson & Findus - Findus zieht um
Fr.+So.+Di. 14.45 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Mi. 16.15; (3D) Mi. 19.30 Uhr

MARIENBERG

MOVIE KINOCENTER

Freiberger Straße 14 • Telefon 03735 62910

Bohemian Rhapsody
tgl. 17.15; 20 Uhr

Halloween
tgl. 20.15; Fr.+Sa. 22.20 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17.30; Sa.+So. 15.30 Uhr

Ballon
Sa.+So. 17.40 Uhr

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer (3D)
Sa.+So. 15.15 Uhr

ANNABERG-BUCHHOLZ

GLORIA FILMPALAST

Buchholzer Straße 10 • Telefon 03733 23126

Der Nussknacker und die vier Reiche
tgl. 15.45; 18.20; Sa.+So. 13.30 Uhr

Halloween
tgl. 20.15 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
tgl. 15.30 Uhr

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer
Sa.+So. 13.30 Uhr

Der Vorname
Do.-Sa. 20; Fr.+Sa. 23 Uhr

A Star Is Born
Do.-Di. 19.45; Fr.-Di. 14 Uhr

Die Unglaublichen 2
Do.-Di. 15 Uhr

Klassentreffen 1.0 - Die ungläubliche Reise der Silberrücken
Do.-Sa.+Di. 17.30 Uhr

Pettersson und Findus - Findus zieht um
Mi. 15.30; (3D) Mi. 17 Uhr

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
Mo. 18.20; 15 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Mi. 15; 17.30; 20.15 Uhr

MITTWEIDA

FILMBÜHNE

Theaterstraße 1 • Telefon 03727 3142

Der Nussknacker und die vier Reiche
tgl. 17.45; 19.45; Sa.+So. 15.30 Uhr

Halloween
tgl. 20 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
Do.+Fr.+Mo.+Di. 17.15 Uhr

Ballon
Do.+Sa.+Mo. 19.30 Uhr

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer
Sa.+So. 15.15 Uhr

Der Vorname
Fr.+Sa. 20.30 Uhr

Die Unglaublichen 2
Sa.+So. 17.30 Uhr

Klassentreffen 1.0 - Die ungläubliche Reise der Silberrücken
Fr.+Sa. 22.30 Uhr

Pettersson & Findus - Findus zieht um
Sa. 13.15; So. 10.30; 12.30 Uhr

Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub
So. 10.30 Uhr

Napoleon ist an allem Schuld
Mo. 14.30 Uhr

The Tree
Do. 19.30 Uhr

Muhly: Marnie (Live-Übertragung)
Sa. 19 Uhr

Bolshoi: La Sylphide (Live-Übertragung)
So. 16 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Mi. 17.15; 19.30 Uhr

Pettersson und Findus - Findus zieht um
Sa.+So. 15 Uhr

Muhly: Marnie (Live-Übertragung)
Sa. 19 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (3D)
Mi. 17; 19.45 Uhr

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

CAPITOL-FILMTHEATER

Conrad-Claud-Straße 2b • Telefon 03723 42848

Ballon
Fr.+Sa. 17.10; So. 20 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
Do.-Sa.+Di. 20; So. 15; 17.10; Mi. 17.10 Uhr

Klassentreffen 1.0 - Die ungläubliche Reise der Silberrücken
Do.+Di. 17.10; Mi. 20 Uhr

Pettersson und Findus - Findus zieht um
Fr.+Sa. 15 Uhr

LIMBACH-OBERFROHNA

APOLLO FILMTHEATER

Jägerstraße 24 • Telefon 03722 93295

Bohemian Rhapsody
Do.-So.+Di.+Mi. 17; 20; Sa.+So. 14.30 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Do.+Fr.+Di. 19.30; So. 20; (3D) Do.-So.+Di.+Mi. 17.15; Sa.+So. 14.45 Uhr

Halloween
Do.-So.+Di. 19.45 Uhr

Johnny English - Man lebt nur dreimal
Fr.+Di.+Mi. 16.45; Sa. 17.15 Uhr

Ballon
Do. 16.45; So. 17.15 Uhr

Die Unglaublichen 2
Sa.+So. 14.30 Uhr

Klassentreffen 1.0 - Die ungläubliche Reise der Silberrücken
Sa. 19.30 Uhr

PREVIEW: Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (3D)
Mi. 19.30 Uhr

GELENAU

CLUBKINO

Am Ernst-Thälmann-Hain • Telefon 037297 7273

Ballon
Do.-So.+Di.+Mi. 20 Uhr

A Star Is Born
Do.-So.+Di.+Mi. 17.15 Uhr

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer
Fr.-Sa. 14.45 Uhr

KINOPROGRAMM FÜR DIE WOCHE VOM DO., 08.11. BIS MI., 14.11.2018

Beginn: 21:00 Uhr Auf 4 Tanzflächen!

LUXOR

Karten 11,00 €

Ü-30

Live: **ROSA**

- ★ Charts, Pop & Rock: Rosa & DJ Double Jay
- ★ Schlager & Disco-Fox: DJ Lars Ehler
- ★ Dance & House: DJ Explicit
- ★ Black Music: DJ Oliver Lang
- ★ Cocktailbar und Raucherterrasse

24.11.18 SAMSTAG

LUXOR, Hartmannstr. 9-11, 09111 Chemnitz (ehemals LUXOR Filmpalast | VVK: Morgenpost / SZ-Ticketservice (Rosenhof 11) & Ticket-Service in der Touristinformation (Markt 1, Rathaus Chemnitz), 10,00 € (zzgl. VVK Gebühr), Abendkasse: bis 22 Uhr 10,00 €, danach 12,00 €

BRING ME THE HORIZONS

'FIRST LOVE' GERMANY TOUR 2018

09.11. CHEMNITZ / MESSE

Karten 48,65 €

streicher UNICC

rock | pop

Mi., 28.11.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,00 €
Suzi Quatro & Band

Sa., 01.12.2018, 19.10 Uhr
Arena Leipzig, ab 41,99 €
CRO

So., 30.12.2018, 19.30 Uhr
Arena Chemnitz, 56,00 €
FREI.WILD

Fr., 11.01.2019, 19.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 59,65 €
Die Fantastischen Vier

Mi., 23.01.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Zwickau, ab 46,90 €
Matthias Schweighöfer

Mi., 06.03.2019, 20.00 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden, 39,00 €
Max Giesinger

Sa., 16.03.2019, 19.00 Uhr
Arena Leipzig, 57,58 €
The BossHoss

Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 46,53 €
Revolverheld

Do., 11.04.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 55,30 €
Eros Ramazzotti

Di., 16.04.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,50 €
The Hollies

Sa., 27.07.2019, 20.00 Uhr
KaiserArena Hartmann, Chemnitz, ab 57,90 €
Roland Kaiser

Sa., 03.08.2019, 20.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, ab 36,45 €
Freudenberg & Lais

Di., 29.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 €
Eloy de Jong

Fr., 08.11.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 43,95 €
Amigos

Mi., 04.12.19, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 43,95 €
Kastelruther Spatzen

Do., 06.02.20, 20.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 49,99 €
Andrea Berg

Karten 37,90 €

Gregor Meyle & Band

SOMMERKONZERTE 2019

04.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

SWEET

Karten 35,00 €

02.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

Sa., 04.05.2019, 20.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 52,15 €
David Garrett

Di./Mi., 11./12.06.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 75,20 €
Udo Lindenberg

Sa., 20.07.2019, 20.00 Uhr
Elbufer Dresden, 49,95 €
Marteria & Casper

Fr., 02.08.2019, 20.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 35,00 €
The Sweet

gala | musical | klassik

Fr., 09.11.2018, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 36,75 €
Moving Shadows

Di., 18.12.2018, 19.30 Uhr
Arena Chemnitz, ab 55,50 €
Disney in Concert

Fr., 28.12.2018, 19.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 30,00 €
Emotions on Ice

Fr., 11.01.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 32,95 €
Please Mr. Postman - The Beatles Musical

Sa., 26.01.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 40,70 €
Magic of the Dance

Di., 26.02.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Rock The Circus - Musik für die Augen

Do., 07.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 €
Sixx Paxx

Karten ab 44,90 €

Kastelruther Spatzen aus Südtirol

04.12.19 STADTHALLE CHEMNITZ

DEUTSCHLANDS BELIEBTESTES SCHLAGERDUO

Amigos

Karten ab 43,95 €

08.11.19 STADTHALLE CHEMNITZ

So., 04.08.2019, 19.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 37,90 €
Gregor Myle

So., 01.09.2019, 18.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 42,25 €
Angelo Kelly + Family

Di., 10.09.2019, 20.00 Uhr
R.-Harbig-Stadion Dresden, ab 60,50 €
Herbert Grönemeyer

So., 03.11.2019, 19.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 47,90 €
Ben Zucker

comedy | party

Mi., 06.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 37,95 €
Martin Rütter

Fr., 15.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 34,60 €
Paul Panzer

Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 60,75 €
Barbara Schöneberger

Do., 16.05.2019, 19.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,30 €
Ehrlich Brothers

Di., 17.09.2019, 20.00 Uhr
Arena Chemnitz, ab 24,50 €
Sascha Grammel

Fr., 25.01.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 28,50 €
Ralf Schmitz

Fr., 04.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 27,75 €
Olaf Schubert

Fr., 01.11.2019, 20.00 Uhr
Arena Chemnitz, 35,25 €
Carolin Kebekus

Do., 14.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 30,00 €
Kurt Krömer

Karten ab 36,45 €

FREUDENBERG & LAIS

DAS OPEN AIR KONZERT

03.08.19 WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

Die NACHT der MUSICALS

Karten ab 43,90 €

TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • KÖNIG DER LÖWEN
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • UVM.

10.1. Chemnitz Stadthalle | 25.2. Zwickau Ballhaus

Do., 07.11.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 51,90 €
Peter Kraus

Fr., 06.12.2019, 19.30 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,90 €
The Kelly Family

CHIPPENDALES DAS ORIGINAL

Let's Misbehave!

Karten ab 59,12 €

WIT CELEBRITY HOST **PAUL JANKE**

01.11.19 CHEMNITZ / STADTHALLE

Karten ab 60,50 €

GRÖNEMEYER TOUR 2019

30.08. ERFURT STEIGERWALDSTADION
10.09. DRESDEN DDV-STADION

volksmusik | schlager

Mo., 04.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 46,95 €
Mary Roos & Band

Sa., 09.03.2019, 17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 28,00 €
Rudy Giovannini

So., 10.03.2019, 16.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 42,90 €
Monika Martin

Mo., 18.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Maite Kelly

So., 31.03.2019, 16.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Fantasy

sport

Sa., 10.11.2018, 13.30 Uhr
Stadion an der Gellertstr., ab 5,50 €
FCV Viktoria Berlin

Fr., 30.11.2018, 18.30 Uhr
Erzgebirgsstadion, ab 10,45 €
FC Erzgebirge Aue : Jahn Regensburg

Kinder

So., 20.01.2019, 15.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 17,00 €
Pinocchio - Das Musical

So., 27.01.2019, 14.00/17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 15,00 €
Der Traumzauberbaum und Mimmelitt